ŠKODA

Infotainment Radio Swing Bedienungsanleitung

Aufbau dieser Bedienungsanleitung (Erläuterungen)

Die vorliegende Anleitung ist systematisch aufgebaut, um Ihnen die Suche und die Entnahme der benötigten Informationen zu erleichtern.

Am Anfang dieser Anleitung finden Sie ein **Inhaltsverzeichnis**, wo alle beschriebenen Themen aufeinanderfolgend geordnet sind. Am Ende dieser Anleitung finden Sie ein alphabetisch geordnetes **Stichwortverzeichnis**.

Richtungsangaben
Alle Richtungsangaben, wie „links", „rechts", „vorn", „hinten", beziehen sich auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs.

Symbolerläuterung

- ■ Kennzeichnet das Ende eines Abschnitts.
- ▶ Kennzeichnet die Fortsetzung des Abschnitts auf der nächsten Seite.
- ® Kennzeichnet die registrierte Schutzmarke.

Beschreibungsbeispiele der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen
Die Taste SETUP → **Klang** betätigen.

Diese Information bedeutet, dass zuerst die Taste SETUP zu betätigen und danach das Menü **Klang** auszuwählen und zu bestätigen ist.

Das Symbol „→" kennzeichnet den nachfolgenden Schritt.

Beispiel des Menüs, der verfügbaren Menüs, der Menüpunkte oder Funktionen.
- **xyz** - die erste Menüebene
  - **xyz** - die zweite Menüebene
    - **xyz** - die dritte Menüebene
- **xyz** - die erste Menüebene

Hinweise

! ACHTUNG

Die wichtigsten Hinweise sind mit der Überschrift **ACHTUNG** gekennzeichnet. Diese **ACHTUNG**-Hinweise machen Sie auf eine **ernste Unfall- bzw. Verletzungsgefahr** aufmerksam.

! VORSICHT

Ein **Vorsicht**-Hinweis macht Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam (z. B. Getriebeschaden) oder er weist Sie auf allgemeine Unfallgefahren hin.

i Hinweis

Ein normaler **Hinweis** macht Sie auf wichtige Informationen zum Betrieb Ihres Fahrzeugs aufmerksam.

Vorwort

Sie haben sich für ein Fahrzeug der Marke ŠKODA entschieden, das mit dem Infotainment Radio Swing (nachstehend nur als Gerät bezeichnet) ausgestattet ist - wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.
Durch das neue Bedienungskonzept besteht die Möglichkeit, Fahrzeugeinstellungen vorzunehmen sowie elektronische Anlagen zentral über das Gerät zu bedienen.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam, denn die Vorgehensweise im Einklang mit dieser Anleitung ist Voraussetzung für die richtige Nutzung des Geräts.

Beachten Sie bitte, dass diese Anleitung nur als Nachtrag zu den in der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs aufgeführten Informationen zu verstehen ist. Deshalb kann diese nur in Verbindung mit der aktuellen Betriebsanleitung zum Fahrzeug verwendet werden. Eine ausführliche Beschreibung einiger in dieser Anleitung aufgeführter Funktionen ist der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs zu entnehmen.

Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bezüglich Ihres Geräts an einen ŠKODA Partner.

Ihre ŠKODA AUTO a.s. (nachstehend nur als ŠKODA)

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Abkürzungen

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise 4

Beschreibung und Bedienung des Geräts 5

Gerätebedienung 6

Geräteeinstellungen 10

Audio

Radio 16

Medien 18

Kommunikation

Telefon und Funkanlage 25

Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbinden 27

Telefonfunktionen 30

Fahrzeugsysteme

Fahrzeugeinstellungen 34

Stichwortverzeichnis

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
A2DP	Advanced Audio Distribution Profile - ein Softwareprofil für die Datenübertragung mittels Bluetooth®, vorgesehen für eine einseitige Übertragung von Audiodaten
ACC	automatische Distanzregelung
AF	Alternative Frequencies - Alternativfrequenzen des aktuellen Radiosenders
AM	Amplitudenmodulation - Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
ASR	Antriebsschlupfregelung der Antriebsräder
AVRCP	Audio/Video Remote Control Profile - ein Softwareprofil für die Datenübertragung mittels Bluetooth®, welches Multimediafunktionen unterstützt
BT	Bluetooth® - drahtlose Kommunikation für den Empfang und die Versendung von Sprach- sowie Dateninformationen
DRM	Digital Rights Management - technische Methoden zur Überwachung oder Einschränkung der Verwendung von Inhalten der digitalen Medien
ESC	Stabilisierungskontrolle
FM	Frequenzmodulation - Bezeichnung des Rundfunk-Frequenzbereichs
HFP	Handsfree Profile - ein Softwareprofil für die Datenübertragung mittels Bluetooth®, welches die Kommunikation zwischen einem Mobiltelefon und der Freisprecheinrichtung im Fahrzeug ermöglicht
GSM	Groupe Spécial Mobile - globales System für die mobile Kommunikation, der am meisten verbreitete Standard für Mobiltelefone
ID3 tag	eine zusätzliche Eigenschaft einer Musikdatei, welche die Anzeige von Interpreten-, Titel-, Albumnamen u. Ä. ermöglicht
KESSY	schlüsselfreies Entriegeln, Starten und Verriegeln
MP3	komprimiertes Audioformat
PI	Program Identification - Senderkennung mittels eines einmaligen RDS-Codes
PTY	Programme type - Sortierung der Radiosender in Kategorien (z. B. Nachrichten, Sport usw.) mittels des gesendeten RDS-Codes
RDS	Radio Data System - System für die Übertragung von zusätzlichen Informationen beim Radioempfang im FM-Bereich
TP	Traffic Program identification - Programmkennung für die Übertragung von Verkehrsinformationen
VIN	Fahrzeug-Identifizierungsnummer
WMA	Windows Media Audio - komprimiertes Audioformat

Einleitende Informationen

Wichtige Hinweise

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Konformitätserklärung 4
Komponentenschutz 4

In dieser Bedienungsanleitung sind **alle möglichen Ausstattungsvarianten** beschrieben, ohne diese als Sonderausstattung, Modellvariante oder marktabhängige Ausstattung zu kennzeichnen.

Somit müssen in Ihrem Fahrzeug **nicht alle Ausstattungskomponenten**, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden, vorhanden sein.

Der Ausstattungsumfang Ihres Fahrzeugs bezieht sich auf Ihren Kaufvertrag zum Fahrzeug. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem ŠKODA Partner.

Die in der Anleitung verwendeten **Abbildungen** können in unwesentlichen Details von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind nur als eine allgemeine Information zu verstehen.

! ACHTUNG

- In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit dem Autofahren! Als Fahrer tragen Sie die volle Verantwortung für den Betrieb des Fahrzeugs.
- Verwenden Sie das Gerät nur so, dass Sie in jeder Verkehrssituation das Fahrzeug voll unter Kontrolle haben - es besteht Unfallgefahr!
- Die Lautstärke so einstellen, dass akustische Signale von außen z. B. Warnsirenen von Fahrzeugen mit Vorfahrtsrecht, wie Polizei-, Rettungs- und Feuerwehrfahrzeugen, stets zu hören sind.
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Gehörschäden führen!

Konformitätserklärung

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 4.

ŠKODA AUTO a.s. erklärt hiermit, dass die ŠKODA Infotainment-Systeme den Grundanforderungen und weiteren Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entsprechen.

CE

Komponentenschutz

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 4.

Einige elektronische Steuergeräte sind werkseitig mit einem Komponentenschutz ausgestattet.

Der Komponentenschutz wurde als Schutzmechanismus für das Folgende entwickelt:

- für die Funktionseinschränkung von werkseitig oder von einem Fachbetrieb verbauten Steuergeräten nach dem Einbau in ein anderes Fahrzeug (z. B. nach einem Diebstahl);
- für die Funktionseinschränkung von außerhalb des Fahrzeugs betriebenen Komponenten;
- für die Möglichkeit eines legitimen Einbaus oder Wechsels von Steuergeräten bei Reparaturen in einem Fachbetrieb.

Bei aktiviertem Komponentenschutz erscheint im Gerätebildschirm die folgende Meldung **Komponentendiebstahlschutz - Funktion eingeschränkt. Bitte Zündung einschalten.**

Wird der Komponentenschutz nach dem Einschalten der Zündung nicht deaktiviert, wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb.

Beschreibung und Bedienung des Geräts

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Gerätebeschreibung 5
Gerät ein-/ausschalten 5
Lautstärke einstellen 6

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Gerätebeschreibung

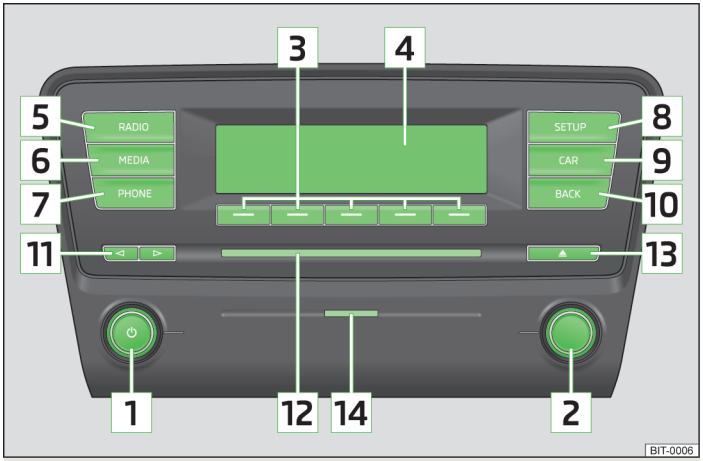

Abb. 1 **Gerätebeschreibung**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

1 ⏻ - Einstellknopf für das Aus-/Einschalten des Geräts; Einstellen der Lautstärke
2 Menüknopf für Aufrufe und Bestätigungen
3 Funktionstasten (deren Funktionen sind in den einzelnen Kapiteln beschrieben)
4 Bildschirm
5 RADIO - Menü Radio » Seite 16
6 MEDIA - Menü Medien » Seite 18
7 Je nach Ausstattung:
› PHONE - Menü Telefon » Seite 25
› MUTE - Stummschaltung » Seite 6
8 SETUP - Geräteeinstellungen » Seite 10
9 CAR - Einstellungen der Fahrzeugsysteme » Seite 34
10 BACK - Rückkehr zum übergeordneten Menü
11 ◁ ▷ - Rückwärts- und Vorwärtsbewegung (die Tastenfunktionen sind in den einzelnen Kapiteln beschrieben)
12 CD-Schacht
13 ⏏ - CD auswerfen
14 SD-Speicherkartenschacht

Gerät ein-/ausschalten

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

› Den Einstellknopf ⏻ drücken, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten.

Nach dem Einschalten des Geräts wird die letzte, vor dem Ausschalten eingeschaltete Audioquelle und Betriebsart wiedergegeben.

Wenn vor dem Ausschalten des Geräts der Telefonbetrieb eingeschaltet war und die Zündung oder die Bluetooth®-Funktion nicht eingeschaltet ist, erscheint im Bildschirm die Meldung **Bitte ein Mobiltelefon verbinden.** Die Zündung bzw. die Bluetooth®-Funktion einschalten » Seite 13.

Ist das Gerät eingeschaltet und wird der Fahrzeugschlüssel aus dem Zündschloss gezogen, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Nach dem Einschalten der Zündung schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Wenn das Gerät mit dem Einstellknopf ⏻ ausgeschaltet wurde, erfolgt nach dem Einschalten der Zündung kein automatisches Einschalten des Geräts.

Ist Ihr Fahrzeug mit dem System KESSY ausgestattet, schaltet sich das Gerät, nachdem der Motor abgestellt und die Tür geöffnet wurde, automatisch aus.

Bei ausgeschalteter Zündung schaltet sich das System nach ca. einer halben Stunde automatisch aus (Entladeschutz der Fahrzeugbatterie).

Lautstärke einstellen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 5.

Lautstärke erhöhen
› Den Einstellknopf ⏻ nach rechts drehen.

Lautstärke verringern
› Den Einstellknopf ⏻ nach links drehen.

Stummschaltung
› Die Taste MUTE drücken

Oder

› Die Lautstärke mit dem Einstellknopf ⏻ auf 0 stellen.

VORSICHT

Durch eine zu laut eingestellte oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.

Hinweis

- Die Lautstärkeänderung wird im Gerätebildschirm angezeigt.
- Bei erfolgter Stummschaltung erscheint im Bildschirm das Symbol 🔇.
- Bei einigen angeschlossenen Quellen kann die Lautstärke direkt an der Quelle verändert werden.
- Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann zu Tonresonanzen im Fahrzeug führen.
- Die Lautsprecher im Fahrzeug sind für eine Ausgangsleistung des Geräts von 4x20 W abgestimmt.

[1] Beschreibung der Anzeige im MAXI DOT-Display » *Betriebsanleitung*, Kapitel *Informationssystem*

Gerätebedienung

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Über den Gerätebildschirm bedienen 7
Mit den Tasten am Bedienungshebel bedienen 7
Bedienung mittels der Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad - Menü Audio 8
Bedienung mittels der Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad - Menü Telefon 9

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Einige Funktionen des Geräts werden auch im MAXI DOT-Display[1] angezeigt. Ausstattungsabhängig können diese wie folgt bedient werden.

- mit den Tasten am Bedienungshebel » Seite 7
- mit den Tasten/Einstellrädern am Multifunktionslenkrad » Seite 8

Hinweis

Sind die Zündung und das Standlicht eingeschaltet, sind auch die Tasten und Einstellräder am Multifunktionslenkrad beleuchtet.

Über den Gerätebildschirm bedienen

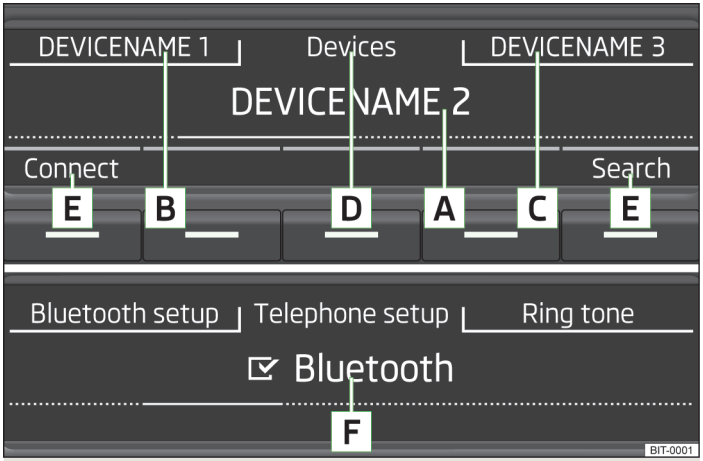

Abb. 2 **Bildschirmanzeigen**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 6.

Anzeige von Menüs, Menüpunkten und Funktionen im Bildschirm

- A aktuell ausgewähltes Menü/Menüpunkt
- B vorheriger Menüpunkt
- C nachfolgender Menüpunkt
- D übergeordnetes Menü
- E Funktion von Menü/Menüpunkt
- F Funktion mit „Checkbox"
  - ☑ - Funktion ist eingeschaltet
  - ☐ - Funktion ist ausgeschaltet

Menü/Menüpunkt auswählen
Die Auswahl erfolgt durch Drehen des Menüknopfes 2 » Abb. 1 auf Seite 5.

Menü/Menüpunkt bestätigen
Die Bestätigung erfolgt durch Drücken des Menüknopfes 2.

Funktion von Menü/Menüpunkt bestätigen
Die Funktion von Menü/Menüpunkt E » Abb. 2 wird durch Drücken der entsprechenden Taste 3 » Abb. 1 auf Seite 5 bestätigt.

Zum übergeordneten Menü zurückkehren
Die Rückkehr erfolgt durch Drücken der Taste BACK.

Funktion mit „Checkbox" ein-/ausschalten
Das Ein-/Ausschalten der Funktion erfolgt durch Drücken des Menüknopfes 2.

Hinweis

- Grau hinterlegte Menüs oder Menüpunkte sind nicht aktiv bzw. verfügbar.
- Bei einigen Menüs oder Menüpunkten wird die aktuell gewählte Einstellung angezeigt, z. B. **Abstand: km** bzw. **Abstand: mi**.
- Wird das Gerät gerade nicht betätigt, schaltet die Anzeige nach einigen Sekunden in das übergeordnete Menü um.

Mit den Tasten am Bedienungshebel bedienen

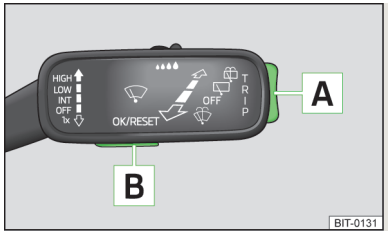

Abb. 3
Tasten am Bedienungshebel

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 6.

Die im MAXI DOT-Display angezeigten einzelnen Menüs und deren Menüpunkte können mit den Tasten am Bedienungshebel bedient werden.

- A langes Drücken - Hauptmenü aufrufen
- A kurzes Drücken - einzelne Menüpunkte bzw. Menüs wählen
- B kurzes Drücken - Menüpunkt bzw. Menü wählen

Bedienung mittels der Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad - Menü Audio

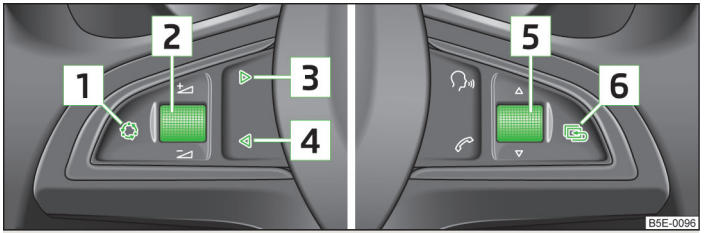

Abb. 4 **Multifunktionslenkrad: Bedientasten und Einstellräder**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 6.

Die im MAXI DOT-Display im Menü Audio angezeigten einzelnen Menüpunkte können mit den Tasten/Einstellrädern am Multifunktionslenkrad bedient werden.

Bedientasten und Einstellräder

Taste/ Einstell-rad » Abb. 4	Aktion	Radio	Medien
1	Kurzes Drücken	Quelle wechseln, Frequenzbereich wechseln	
1	Langes Drücken	Zwischen den Betriebsarten Radio und Medien wechseln und den letzten Kontextzustand abrufen (z. B. der zuletzt gespielte Radiosender oder Titel)[a]	
2	Kurzes Drücken	Ton aus-/einschalten[b] Titelwiedergabe stoppen/einschalten	
2	Nach oben drehen	Lautstärke erhöhen	
2	Nach unten drehen	Lautstärke verringern	
3	Kurzes Drücken	Zum nächsten in der Senderliste gespeicherten Radiosender bzw. zum in der Speicherliste gespeicherten Radioender wechseln[c] Verkehrsmeldung unterbrechen	Zum nächsten Titel wechseln[a]
3	Langes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Schneller Vorlauf[a]
4	Kurzes Drücken	Zum vorherigen in der Senderliste gespeicherten Radiosender bzw. zum in der Speicherliste gespeicherten Radioender wechseln Verkehrsmeldung unterbrechen	Zum vorherigen Titel innerhalb von 3 s der Titelwiedergabe wechseln, nach 3 s zum Titelanfang wechseln[a]
4	Langes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Schneller Rücklauf[a]

Taste/ Einstell- rad » Abb. 4	Aktion	Radio	Medien
5	Kurzes Drücken	Verkehrsmeldung unterbrechen	Ohne Funktion
5	Nach oben drehen	Liste erreichbarer Sender anzeigen Nach oben blättern	Zum vorherigen Titel wechseln[a)]
5	Nach unten drehen	Liste erreichbarer Sender anzeigen Nach unten blättern	Zum nächsten Titel wechseln[a)]
6	Kurzes Drücken	Hauptmenü aufrufen	

a) Gilt nicht für AUX.
b) Der Ton wird wieder eingeschaltet, indem das Einstellrad 2 gedrückt bzw. gedreht wird.
c) Kontextabhängige Wahl.

Hinweis

▪ Die Taste mit dem Symbol für die Sprachbedienung wird vom Gerät nicht unterstützt.

Bedienung mittels der Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad - Menü Telefon

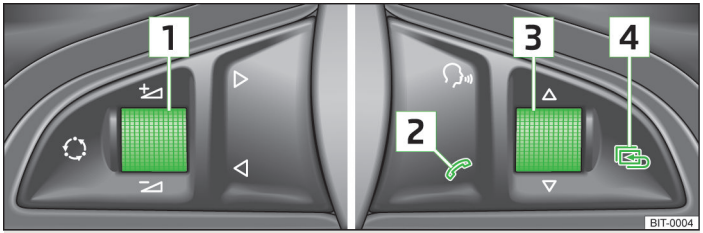

Abb. 5 **Multifunktionslenkrad: Bedientasten und Einstellräder**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 6.

Die im MAXI DOT-Display im Menü Telefon angezeigten einzelnen Menüpunkte können mit den Tasten/Einstellrädern am Multifunktionslenkrad bedient werden.

Mit den Tasten und Einstellrädern können die Funktionen des Menüs bedient werden, in dem sich das Telefon aktuell befindet.

Bedientasten und Einstellräder des Menüs Telefon

Taste/Einstellrad » Abb. 5	Aktion	Funktion
1	Kurzes Drücken	Stummschaltung (MUTE)
1	Nach oben drehen	Lautstärke erhöhen
1	Nach unten drehen	Lautstärke verringern

Taste/Einstellrad » Abb. 5	Aktion	Funktion
2	Kurzes Drücken	Gespräch annehmen, Gespräch beenden, Eingang in das Hauptmenü des Telefons, Anrufliste, gewählten Kontakt anrufen
2	Langes Drücken	Gespräch abweisen, den letzten Anruf wiederholen (redial)
3	Nach oben/unten drehen	Anrufliste, vorheriger Menüpunkt
3	Kurzes Drücken	Gewählten Menüpunkt bestätigen
4	Kurzes Drücken	Im Menü um eine Ebene höher zurückkehren
4	Langes Drücken	Zum Hauptmenü zurückkehren

Funktion der Telefongespräche im MAXI DOT-Display
Kontextabhängig können folgende Funktionen ausgeführt werden.

Eingehender Anruf

- **Annehmen** - Gespräch annehmen
- **Ablehnen** - Gespräch ablehnen
- **Ignorieren** - Gespräch ignorieren

Abgehender Anruf

- **Beenden** - Anruf beenden

Laufender Anruf

- **Beenden** - Gespräch beenden
- **Mikro aus** - Mikrofon ausschalten
- **Mikro ein** - Mikrofon einschalten

Symbole im MAXI DOT-Display

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Telefonakkus[a)]
	Signalstärke[a)]
	Ein Telefon ist mit der Freisprecheinrichtung verbunden
	Anrufe in Abwesenheit (gibt es mehrere Anrufe in Abwesenheit, wird neben dem Symbol die Anzahl der Anrufe in Abwesenheit angezeigt)

a) Diese Funktion wird nur von einigen Mobiltelefonen unterstützt.

Anrufliste
Im MAXI DOT-Display kann nur die Anrufliste angezeigt und verwendet werden.

Enthält die Anrufliste keine Einträge, erscheint im MAXI DOT-Display die folgende Meldung **Keine Einträge vorhanden.**

In der Anrufliste werden zu den einzelnen Einträgen folgende Symbole angezeigt.

Symbol	Bedeutung
	Eingehender Anruf
	Abgehender Anruf
	Anruf in Abwesenheit

Hinweis

- Die Taste mit dem Symbol für die Sprachbedienung wird vom Gerät nicht unterstützt.

Geräteeinstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 11
Klangeinstellungen 11
Einstellungen Radio 11
Einstellungen Medien 12
Einstellungen Telefon 13
Einstellungen Gerätesystem 13
Bluetooth®-Firmware aktualisieren 14

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Hauptmenü

Abb. 6 **Hauptmenü Setup**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

Hauptmenü für Geräteeinstellungen aufrufen
› Die Taste SETUP betätigen.

Menüpunkte im Hauptmenü für Geräteeinstellungen
- **Klang** - Klangeinstellungen » Seite 11
- **Radio** - Einstellungen Radio » Seite 11
- **Medien** - Einstellungen Medien » Seite 12
- **Telefon** - Einstellungen Telefon » Seite 13
- **System** - Einstellungen System » Seite 13

Klangeinstellungen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

› Die Taste SETUP → **Klang** betätigen.

- **Tiefen** - Tiefeneinstellung
- **Mitten** - Mitteneinstellung
- **Höhen** - Höheneinstellung
- **Balance** - Einstellung des Klangschwerpunkts zwischen links/rechts
- **Fader** - Einstellung des Klangschwerpunkts zwischen vorn/hinten
- **Lautstärke** - Lautstärkeneinstellung
  - **Maximale Einschaltlautstärke** - Einstellung der Lautstärke nach dem Einschalten
  - **Verkehrsdurchsage** - Einstellung der Lautstärke der Verkehrsfunkmeldungen (TP)
  - **Lautstärkeanpassung (GALA)** - Einstellung der Lautstärkenerhöhung bei Geschwindigkeitserhöhung
  - **AUX-Lautstärke** - Einstellung der Wiedergabelautstärke von einer externen Quelle
    - **Leise** - geringe Lautstärke
    - **Mittel** - mittlere Lautstärke
    - **Laut** - hohe Lautstärke
  - **Bluetooth-Audio** - Einstellung der Wiedergabelautstärke über Bluetooth®
    - **Leise** - geringe Lautstärke
    - **Mittel** - mittlere Lautstärke
    - **Laut** - hohe Lautstärke

Einstellungen Radio

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

› Die Taste SETUP → **Radio** betätigen.

- **Radiotext** - Ein-/Ausschalten der Radiotexteinblendung
- **Alternativfrequenz (AF)** - Ein-/Ausschalten der Suche alternativer Frequenzen des aktuell gehörten Senders
- **Pfeiltasten** - Einstellung der Funktion des Senderwechsels im RADIO-Betrieb
  - **Senderliste** - Umschalten **aller aktuell empfangbaren** Sender des gewählten Frequenzbereichs
  - **Speicherliste** - Umschalten **nur gespeicherter** Sender im gewählten Frequenzbereich
- **RDS Regional** - Ein-/Ausschalten der automatischen Verfolgung von regional verwandten Sendern
  - **Fix** - der gewählte Regionalsender wird stetig beibehalten (bei Signalverlust ist ein anderer Regionalsender manuell einzustellen)
  - **Automatisch** - automatische Verfolgung von Regionalsendern (das Gerät stellt bei Empfangsverlust der gegebenen Region automatisch eine andere verfügbare Region ein)
- **PTY-Filter** - Auswahl der Radiosender nach gesendetem Programmtyp
  - **Off** - ausgeschaltet
  - **News** - Nachrichten

- **Music** - Musik
- **Sport** - Sport
- **Culture** - Kultur
- **Special** - andere

- **Sortierung der Senderliste** - Sortierung der gespeicherten Radiosender
  - **Voreinstellung** - nach der Programmidentifikation (PI-Code)
  - **A - Z** - in alphabetischer Reihenfolge und weiter nach der Frequenznummer (wechselt der Sendername während der Sendung, kann dieser erst am Ende der Liste angezeigt werden)
- **Sendername** - Anzeige des Sendernamens
  - **Veränderbar** - Änderung des Sendernamens zulässig
  - **Unveränderbar** - der Sendername ist fest fixiert (für die A-Z-Auflistung geeignet)
- **Speicherplätze löschen** - Löschen der gespeicherten Sender im Gerätespeicher

Hinweis

- Das Radio Data System (RDS) dient der Übertragung von zusätzlichen Informationen. Das RDS ermöglicht z. B. eine Programmkennung, einen Programmtyp (PTY), den Empfang von Verkehrsmeldungen (TP) oder eine automatische Senderverfolgung. Bei RDS-fähigen Radiosendern wird bei ausreichend gutem Empfang statt der Senderfrequenz der Sendername angezeigt.
- Die Funktion **Alternativfrequenz (AF)** sorgt dafür, dass die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Senders automatisch eingestellt wird.
- In Ländern, in denen die Funktion RDS nicht ausreichend unterstützt wird, kann das Gerät möglicherweise nicht voll funktionsfähig sein. Wir empfehlen daher, die Einstellung **RDS Regional** und ggf. auch die **Alternativfrequenz (AF)** auszuschalten. Ansonsten können diese die Funktion des Radios beeinträchtigen.

Einstellungen Medien

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

› Die Taste SETUP → **Medien** betätigen.

- **AUX aktivieren** - Ein-/Ausschalten der Aktivierung des Eingangs AUX
- **Mix/Repeat inklusive Unterordner** - Ein-/Ausschalten der Wiedergabe der Titel in den Modi **Mix** und **Repeat** inklusive Unterordner
- **Interpreten/Titelnamen anzeigen** - Ein-/Ausschalten der Anzeige des Interpreten-, Album- und Titelnamens im Gerätebildschirm[1)]
- **Bluetooth-Audio** - Ein-/Ausschalten der Aktivierung der externen Audioquelle über Bluetooth®
- **Bluetooth-Audiogerät auswählen** - Auswahl eines Bluetooth®-Audiogeräts
  - **Bluetooth-Geräte** - Öffnen einer Liste der gekoppelten Geräte
    - **Verbinden** - Anschluss eines gekoppelten Geräts ohne die PIN-Code-Eingabe
    - **Trennen** - Trennen des gekoppelten Geräts
    - **Info** - Anzeige von Angaben zum gekoppelten Gerät
      - **Bluetooth-Adresse: ...** - Bluetooth®-Adresse
      - **BT-Name: ...** - Name des gekoppelten Geräts
      - **Zeitpunkt der letzten Verbindung: ...** - Zeitpunkt der letzten Verbindung
    - **Löschen** - Löschen des gekoppelten Geräts aus der Liste der gekoppelten Geräte
  - **Bluetooth-Geräte** - Anzeige der Liste verfügbarer externer Geräte mit aktivierter Bluetooth®-Funktion, die die Profile A2DP bzw. AVRCP[2)]
    - **Verbinden** - Verbindung mit einem bereits gekoppelten Gerät oder Start des Kopplungsprozesses, wenn das betreffende Gerät nicht gekoppelt war
    - **Trennen** - Trennen des ausgesuchten Geräts
    - **Suchen** - Suche verfügbarer externer Geräte mit aktivierter Bluetooth®-Funktion und eingeschalteter Sichtbarkeit
  - **Sichtbarkeit** - Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit der Bluetooth®-Einheit für andere Geräte
    - **Verborgen** - Ausschalten der Sichtbarkeit
    - **Immer sichtbar** - stetiges Einschalten der Sichtbarkeit
    - **Beim Starten** - Einschalten der Sichtbarkeit für 5 Minuten nach dem Einschalten der Zündung oder bis die Fahrgeschwindigkeit die Geschwindigkeit von 5 km/h überschreitet
  - **Alle gekoppelten Geräte löschen** - Löschen aller gekoppelten Geräte

[1)] Im MAXI DOT-Display wird im Menü **Audio** immer ID3-Tag, und zwar unabhängig von der Einstellung, angezeigt.

[2)] A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Profile, die Multimediafunktionen unterstützen.

Einstellungen Telefon

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

› Die Taste SETUP → **Telefon** betätigen.

- **Bluetooth-Einstellungen** - Einstellungen der Bluetooth®-Funktion
  - **Bluetooth-Geräte** - Öffnen einer Liste der gekoppelten Geräte
    - **Verbinden** - Anschluss eines gekoppelten Geräts ohne die PIN-Code-Eingabe
    - **Trennen** - Trennen des gekoppelten Geräts
    - **Profil** - Auswahlmöglichkeit der anzuschließenden Bluetooth®-Profile
      - **Alle** - Anschluss der Bluetooth®-Profile HFP[1], A2DP und AVRCP[2]
      - **Telefon** - Anschluss nur des Bluetooth®-Profils HFP
    - **Info** - Anzeige von Angaben zum gekoppelten Gerät
      - **Bluetooth-Adresse: ...** - Bluetooth®-Adresse
      - **BT-Name: ...** - Name des gekoppelten Geräts
      - **Zeitpunkt der letzten Verbindung: ...** - Zeitpunkt der letzten Verbindung
    - **Löschen** - Löschen des gekoppelten Geräts aus der Liste der gekoppelten Geräte
  - **Bluetooth-Geräte** - Anzeige der Liste verfügbarer externer Geräte mit aktivierter Bluetooth®-Funktion
    - **Verbinden** - Verbindung mit einem bereits gekoppelten Gerät oder Start des Kopplungsprozesses, wenn das betreffende Gerät nicht gekoppelt war
    - **Suchen** - Suche verfügbarer externer Geräte mit aktivierter Bluetooth®-Funktion und eingeschalteter Sichtbarkeit
  - **Sichtbarkeit** - Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit der Freisprecheinrichtung für andere Bluetooth®-Geräte
    - **Verborgen** - Ausschalten der Sichtbarkeit
    - **Immer sichtbar** - stetiges Einschalten der Sichtbarkeit
    - **Beim Starten** - Einschalten der Sichtbarkeit für 5 Minuten nach dem Einschalten der Zündung oder bis die Fahrgeschwindigkeit die Geschwindigkeit von 5 km/h überschreitet
  - **Alle gekoppelten Geräte löschen** - Löschen aller gekoppelten Geräte
- **Bluetooth** - Ein-/Ausschalten der Bluetooth®-Funktion
- **Anrufton** - Auswahl des Anruftons, wenn das angeschlossene Mobiltelefon die in-band ringing-Funktion[3] nicht unterstützt
- **Reihenfolge d. Anruflisten umkehren** - Änderung der Reihenfolge in den Anruflisten, mit der Ältesten bzw. Neuesten beginnend
- **Kontaktformat** - Einstellungen der Kontaktformatanzeige
  - **Nachname Vorname** - Kontaktanzeige in der Reihenfolge Nachname, Vorname
  - **Vorname Nachname** - Kontaktanzeige in der Reihenfolge Vorname, Nachname

Einstellungen Gerätesystem

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

› Die Taste SETUP → **System** betätigen.

- **Sprache / Language** - Festlegung der Gerätesprache[4]
- **Zeit / Datum** - Zeit- und Datumseinstellungen
  - **Uhrzeit** - Zeiteinstellungen
  - **Datum** - Datumseinstellungen
  - **Sommerzeit (DST)** - Ein-/Ausschalten der Sommerzeiteinstellung
  - **Zeitformat** - Einstellung des Zeitformats
    - **24h**
    - **12h**
  - **Datumsformat** - Einstellung des Datumsformats
    - **TT.MM.JJJJ** - Tag - Monat - Jahr
    - **JJJJ-MM-TT** - Jahr - Monat - Tag
    - **MM-TT-JJJJ** - Monat - Tag - Jahr
- **Einheiten** - Einstellung der Einheiten
  - **Abstand** - Entfernungseinheiten
    - **km** - Kilometer
    - **mi** - Meilen

[1] HFP ist ein Bluetooth®-Profil, das die Funktion der Freisprecheinrichtung unterstützt.

[2] A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Profile, die Multimediafunktionen unterstützen.

[3] Die in-band ringing-Funktion macht es möglich, als Klingelton den Anrufton des Mobiltelefons zu nutzen.

[4] Die korrekte Anzeige von landesspezifischen Zeichen (z. B. bei ID3-Tag-Informationen) kann nicht immer gewährleistet werden.

- **Temperatur** - Temperatureinheiten
  - **°C** - Grad Celsius
  - **°F** - Grad Fahrenheit
- **Volumen** - Volumeneinheiten
  - **l** - Liter
  - **gall. (UK)** - Gallonen (UK)
  - **gall. (US)** - Gallonen (US)
- **Geschwindigkeit** - Geschwindigkeitseinheiten
  - **km/h** - Kilometer pro Stunde
  - **mph** - Meilen pro Stunde
- **Verbrauch** - Verbrauchseinheiten
  - **l/100 km** - Liter pro 100 Kilometer
  - **km/l** - Kilometer pro Liter
  - **mpg (US)** - Meilen pro Gallone (US)
  - **mpg (UK)** - Meilen pro Gallone (UK)
- **Gasverbrauch** - Gasverbrauchseinheiten
  - **kg/100 km** - Kilogramm pro 100 Kilometer
  - **km/kg** - Kilometer pro Kilogramm
- **Bluetooth** - Ein-/Ausschalten von Bluetooth®
- **Bildschirm** - Bildschirmeinstellung
  - **Helligkeitsstufe** - Einstellung der Helligkeitsstufe des Bildschirms
    - **Hellste** - hellste Stufe
    - **Heller** - hellere Stufe
    - **Mittel** - mittlere Stufe
    - **Dunkler** - dunklere Stufe
    - **Dunkelste** - dunkelste Stufe
  - **Uhrzeit anzeigen im Standby-Modus** - Zeitanzeige im Bildschirm bei eingeschalteter Zündung und ausgeschaltetem Gerät
- **SD-Karte sicher trennen** - sichere Entnahme der SD-Speicherkarte[1)]
- **USB-Gerät sicher trennen** - sichere Entnahme des USB-Geräts[2)]
- **Werkseinstellungen** - Zurücksetzen auf Werkseinstellungen
  - **Alle** - alle Einstellungen
  - **Klang** - Klangeinstellungen
  - **Radio** - Einstellungen Radio
  - **Fahrzeug** - Einstellungen der Fahrzeugsysteme
  - **Telefon** - Einstellungen Telefon
  - **Medien** - Einstellungen Medien
  - **System** - Einstellungen System
  - **Fahrprofil** - Wahl des Fahrmodus
- **Bildschirm ausschalten** - Ein-/Ausschalten des Bildschirms in den sogenannten Energiesparmodus, wo der Bildschirm schwarz ist (der Bildschirm wird durch Drücken einer beliebigen Taste wieder eingeschaltet)
- **Systeminformationen** - Anzeige der Systeminformationen
  - **Software-Aktualisierung** - Aktualisierung der Bluetooth®-Firmware » Seite 14
  - **Versionsinformationen** - Anzeige der Versionsinformationen
    - **Bluetooth: ...** - Version der Bluetooth®-Firmware
    - **Teilenummer Gerät: ...** - Teilenummer des Geräts
    - **Hardware: ...** - Version der verwendeten Hardware
    - **Software-Version: ...** - Version der verwendeten Software
  - **Copyright** - Informationen zu verwendeten Lizenzen und Uhrheberrechten

Bluetooth®-Firmware aktualisieren

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 10.

Aufgrund einer stetigen Technologieentwicklung kann das Problem auftreten, einige Telefone mit dem Gerät zu verbinden. In diesem Fall empfehlen wir, eine Aktualisierung der Bluetooth®-Firmware durchzuführen.

Nähere Informationen zu einer möglichen Aktualisierung sind den ŠKODA-Webseiten zu entnehmen oder bei einem ŠKODA Partner erhältlich.

› Den Ihnalt des Zip-Archivs mit den Aktualisierungsdaten in das Stammverzeichnis eines leeren USB-Sticks, CD-Disks oder einer SD-Speicherkarte extrahieren.
› Das Gerät einschalten und etwa 1 Minute warten, bis alle Funktionen des Geräts betriebsbereit sind.
› Die Taste SETUP → **System** → **Systeminformationen** betätigen.
› Den entsprechenden Datenträger in das Gerät einschieben.
› Den Menüpunkt **Software-Aktualisierung** auswählen und bestätigen.

Im Bildschirm wird eine Information zur gefundenen Software angezeigt.

› Die Funktion **Starten** bestätigen.

Im Bildschirm wird der Aktualisierungsvorgang angezeigt.

Nach erfolgter Aktualisierung erscheint im Bildschirm die Meldung **Software-Aktualisierung beendet.**

[1)] Wenn gerade eine Tonwiedergabe von der SD-Speicherkarte erfolgt, ist diese Funktion nicht aktiv.
[2)] Wenn gerade eine Tonwiedergabe vom USB-Datenträger erfolgt, ist diese Funktion nicht aktiv.

Sollte die Aktualisierung fehlschlagen, erscheint im Bildschirm die Meldung **Fehler: Software-Download. Bitte starten Sie den Download erneut.** Die Aktualisierung ist zu wiederholen.

Audio

Radio

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 16
Radiosender suchen und speichern 16
Frequenzbereich und Radiosender wählen 17
Verkehrsfunk TP ein-/ausschalten 18

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Das Gerät ermöglicht den Empfang einer Rundfunksendung im Frequenzbereich FM oder AM sowie den Empfang von Zusatzinformationen der RDS-Sender im Frequenzbereich FM.

Hauptmenü

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 16.

Hauptmenü im Radiobetrieb aufrufen

› Die Taste RADIO betätigen.

Es wird der zuletzt eingestellte Radiosender wiedergegeben.

Symbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
	Ton ist stummgeschaltet
TP	Verkehrsfunksender
no TP	Sender ohne Verkehrsfunk
FM1, FM2, AM1, AM2	Aktuell gewählter Frequenzbereich und Speichergruppe
PTY[a)]	Radiosender ist nach gewünschten Sendethemen gewählt » Seite 11, *Einstellungen Radio*
*	Radiosender aus der Senderliste ist ein Radiosender aus der Speicherliste
Scan	Anspielautomatik verfügbarer Radiosender für 10 Sekunden

a) PTY (Program Type) - bezeichnet den Typ eines durch den Radiosender ausgestrahlten Programms.

Radiosender suchen und speichern

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 16.

Wird keine Speichergruppe für die Frequenzbereiche angezeigt,

› die Taste RADIO → den Menüknopf 2 » Abb. 1 auf Seite 5 betätigen.

Die Sendersuche wird durch die Wahl der Funktion **PTY-Filter** » Seite 11 sowie durch das Ein- bzw. Ausschalten der Funktion **TP** beeinflusst.

Suchoptionen

- **TP** - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunkempfangs » Seite 18
- **Manuell** - manuelle Sendersuche
- **Scan** - nacheinander folgende Wiedergabe aller empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs bzw. der aktuellen Stationstasten für jeweils fünf Sekunden
  - **OK** - Ende der Anspielautomatik beim aktuell gehörten Radiosender
  - **Weiter** - Auswahl eines weiteren Radiosenders
- **Auto store** - automatischer Sendersuchlauf

Manuelle Sendersuche

Durch Drücken der Taste **Manuell** wird eine manuelle Sendersuche gestartet.

Die manuelle Sendersuche erfolgt durch Drehen des Menüknopfes 2 » Abb. 1 auf Seite 5 oder mit den Tasten ◁ ▷.

Durch Drücken der Taste **OK** wird die manuelle Sendersuche am aktuell eingestellten Radiosender beendet.

Automatischer Sendersuchlauf

Durch Drücken der Taste **Auto store** wird ein automatischer Sendersuchlauf gestartet.

Während der Suche sowie der Speicherung wird im Gerätebildschirm **Automatische Speicherung...** angezeigt.

Nach dem Ende des automatischen Sendersuchlaufs werden die fünf Radiosender mit dem stärksten Signal in die Speichergruppe des aktuellen Frenquenzbereichs gespeichert.

Wurden unter den Stationstasten einige Radiosender bereits gespeichert, dann werden diese Stationstasten nach dem automatischen Sendersuchlauf mit neu gefundenen Radiosendern überschrieben.

Sender speichern
Den gewünschten Radiosender einstellen und die entsprechende Taste 3 » Abb. 1 auf Seite 5 gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt. Der Radiosender wird im Gerätespeicher gespeichert und dessen Name wird über der entsprechenden Taste 3 angezeigt.

Frequenzbereich und Radiosender wählen

Abb. 7 **Hauptmenü / Auswahl des Frequenzbereichs**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 16.

Frequenzbereich wählen
Das Gerät ermöglicht den Empfang der Frequenzbereiche FM (Speichergruppe FM1 und FM2) und AM (Speichergruppe AM1 und AM2).

Durch Drücken der Taste RADIO → und der entsprechenden Taste 3 » Abb. 1 auf Seite 5 der Speichergruppe.

Oder

Durch wiederholtes Drücken der Taste RADIO wechselt das Gerät zwischen den einzelnen Speichergruppen.

Die gewählte Speichergruppe durch Drücken des Menüknopfes 2 bestätigen.

Radiosender wählen
In Abhängigkeit von der Einstellung der **Pfeiltasten** » Seite 11, *Einstellungen Radio* stellt das Gerät im aktuellen Frequenzbereich einen Radiosender aus der folgenden Liste ein:

- Liste der verfügbaren Sender
- Liste der im Gerätespeicher gespeicherten Sender

Durch kurzes Drücken der Taste ◁ oder ▷ wechselt das Gerät zum vorherigen bzw. nächsten Radiosender.

Durch langes Drücken der Taste ◁ oder ▷ wird der Suchlauf in der gewählten Richtung gestartet und am nächsten Radiosender gestoppt.

Oder

Durch Drehen des Menüknopfes 2 » Abb. 1 auf Seite 5 wechselt das Gerät zum vorherigen bzw. nächsten Radiosender.

Durch Drücken des Menüknopfes 2 wird der eingestellte Sender gewählt.

In jeder Speichergruppe stehen fünf Speicherplätze zur Verfügung.

Neben dem Sendernamen wird der Typ eines durch den Radiosender ausgestrahlten Programms laut PTY[1)] angezeigt.

Ist der Sender im Gerätespeicher gespeichert, dann wird das Symbol ✱ mit angezeigt.

Steht keine Liste erreichbarer Sender zur Verfügung, sucht das Gerät die Radiosender automatisch.

[1)] PTY (Program Type) - bezeichnet den Typ eines durch den Radiosender ausgestrahlten Programms.

Verkehrsfunk TP ein-/ausschalten

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 16.

Einige Radiosender senden Verkehrsmeldungen. Das Gerät ermöglicht die Wiedergabe dieser Verkehrsmeldungen.

› Die Taste RADIO → den Menüknopf 2 » Abb. 1 auf Seite 5 → **TP** betätigen.

Bildschirmanzeige
Die Funktionsbereitschaft der Verkehrsfunküberwachung wird im Bildschirm durch das Symbol **TP** in Verbindung mit dem Sendernamen (z. B. in der Sender- oder Speicherliste) angezeigt.

Sollte der Radiosender keine Verkehrsmeldungen ausstrahlen oder sollte einmal kein Verkehrsfunksender zu finden sein (weil beispielsweise der Radioempfang allgemein gestört ist), dann wird im Bildschirm das Symbol **no TP** angezeigt.

Wurde ein Radiosender eingestellt, der keine Verkehrsmeldungen **TP** unterstützt, dann wird im Hintergrund automatisch der passendste **TP**-Sender eingestellt, um stetig Verkehrsmeldungen empfangen zu können.

Identisch wird das Gerät bei gewähltem **AF**-Frequenzbereich arbeiten.

Während der Wiedergabe im **Medien**-Betrieb wird im Hintergrund stetig der zuletzt gewählte Radiosender empfangen, wenn dieser Verkehrsmeldungen unterstützt.

Verkehrsfunk unterbrechen/beenden
Während des Verkehrsfunkempfangs wird im Gerätebildschirm **Verkehrsdurchsage** mit der folgenden Option angezeigt.

- **TP aus** - aktuell wiedergegebene Verkehrsdurchsage beenden
- **Abbrechen** - die Funktion des Verkehrsfunkempfangs ausschalten

Medien

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Quelle wählen 19
Unterstützte Quellen und Dateiformate 19
Bedienung 20
Zusatzfunktionen einstellen 21
CD 21
SD-Speicherkarte 22
Bluetooth®-Player 23
USB- und AUX-Eingänge 23

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Das Gerät ermöglicht es, Audiodateien verschiedener Formate abzuspielen und verschiedene Quellentypen anzuschließen » Seite 19.

Nach dem Anschluss der Quelle beginnt das Gerät, Audiodateien in alphabetischer Reihenfolge automatisch wiederzugeben.

ACHTUNG

- Externe Quellen niemals auf der Schalttafel ablegen. Diese könnten bei einem plötzlichen Fahrmanöver in den Fahrgastraum fliegen und die Insassen verletzen.
- Externe Quellen niemals in der Nähe der Airbags ablegen. Diese könnten beim Auslösen des Airbags in den Fahrgastraum zurückgeschleudert werden und die Insassen verletzen.
- Während der Fahrt dürfen externe Quellen nicht in der Hand oder auf den Knien gehalten werden. Diese könnten bei einem plötzlichen Fahrmanöver in den Fahrgastraum fliegen und die Insassen verletzen.
- Das Anschlusskabel der externen Quelle immer so verlegen, dass dieses Sie während der Fahrt nicht einschränkt.

VORSICHT

Keine wichtigen Daten auf CD, in Bluetooth®-Playern, auf SD-Speicherkarten und angeschlossenen externen Quellen speichern. ŠKODA übernimmt für verloren gegangene oder beschädigte Dateien bzw. angeschlossene Geräte keine Verantwortung.

Hinweis

Die Bedienung der externen Quelle ist der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu entnehmen.

Quelle wählen

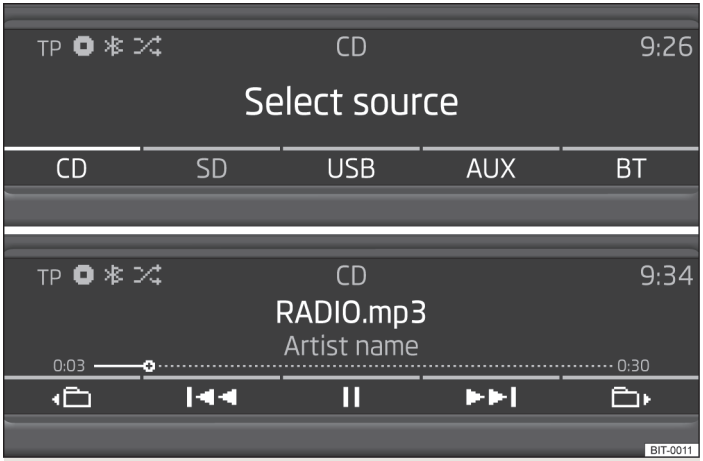

Abb. 8 **Hauptmenü / CD-Betrieb**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 18.

Hauptmenü im Media-Betrieb aufrufen

› Die Taste MEDIA betätigen.

Audioquelle auswählen

- **CD** - wechselt zu einer eingelegten CD » Seite 21
- **SD** - wechselt zu einer eingelegten SD-Speicherkarte[1] » Seite 22
- **USB** - wechselt zu einer angeschlossenen externen Audioquelle am USB-Eingang[1] » Seite 23
- **AUX** - wechselt zu einer angeschlossenen externen Audioquelle am AUX-Eingang » Seite 23
- **BT** - wechselt zu einer angeschlossenen externen Audioquelle über Bluetooth®[1] » Seite 23

Symbole im Bildschirm

Symbol	Bedeutung
	Ton ist stummgeschaltet
	CD ist im Laufwerk des Geräts eingelegt
	Anzeige eines verbundenen Bluetooth®-Geräts
/	Titel- bzw. Ordnerwiederholung
	Zufallswiedergabe
CD, SD, USB, AUX, BT	Aktuell gewählte Audioquelle
Scan	Anspielautomatik der Titel für 10 Sekunden

Unterstützte Quellen und Dateiformate

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 18.

Unterstützte Quellen

SD-Speicherkarte	SD, SDHC, SDXC
CD-Laufwerk	Audio-CD (bis 80 min), CD-R und CD-RW (mit einer Kapazität von bis zu 700 MB)
USB-Geräte	USB-Stick, USB-MP3-Player, HDD (ohne spezielle Software)
Sonstige externe Quellen	tragbare, über AUX anschließbare Wiedergabegeräte, MTP (MSC)-Player, Bluetooth®-Player

Das Gerät wurde mit den meisten, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses in den Märkten erhältlichen Produkten und Medien getestet. Es kann trotzdem vorkommen, dass einige Geräte, Medien oder Dateien unlesbar oder unabspielbar sein werden.

[1] Die Bedienung einer angeschlossenen externen Audioquelle ist nur eingeschränkt möglich und hängt vom Typ des angeschlossenen Geräts ab.

Unterstützte Dateien

	Audiodateien	
Codec-Typ (Dateiformate)	MPEG-1/2 (Layer-3)	Windows Media Audio 7, 8, 9 und 10
Dateisuffix	mp3	wma
Wiedergabelisten	m3u; pls; wpl; m3u8; asx	

Der Name des Interpreten, des Albums und des Titels der wiedergegebenen Datei kann angezeigt werden, wenn diese Informationen als sog. ID3-Tag vorhanden sind. Steht kein ID3-Tag zur Verfügung, wird nur der Ordnername angezeigt.

Für eine gute Wiedergabe empfehlen wir, auf eine Bitrate von mind. 160 kb/s komprimierte MP3-Dateien zu verwenden. Bei Audiodateien mit variabler Bitrate muss die angezeigte restliche Wiedergabezeit nicht der tatsächlichen restlichen Wiedergabezeit entsprechen.

Die WMA-Dateien können nur dann wiedergegeben werden, wenn diese nicht zusätzlich durch das DRM-Verfahren urheberrechtlich geschützt sind. Solche WMA-Dateien werden vom Gerät nicht unterstützt.

Je mehr Dateien, Ordner oder Wiedergabelisten sich auf einer Quelle befinden, desto mehr Zeit nimmt deren Einlesen in Anspruch. Es ist vorteilhaft, Unterordner mit Dateien (z. B. nach Interpreten- oder Albumnamen) zu erstellen, um diesen Zeitaufwand zu verringern.

Quelleneigenschaften

Spezifikation der USB-Quelle	USB 1.x und 2.x oder höher mit der Unterstützung von USB 2.x (die Geschwindigkeit der Datenübertragung entspricht dann maximal der Geschwindigkeit USB 2.x) Geschwindigkeitsklasse von max. 480 Mb/s	
Dateisystem	**SD-Speicherkarte**	FAT16, VFAT, FAT32, exFat
	USB-Geräte	FAT16, VFAT, FAT32
	CD	ISO9660, Joliet (Level 1,2,3), UDF 1.x, UDF 2.x
Spezifikation der Bluetooth®-Audioquelle	Profil A2DP, AVRCP	

Dateieigenschaften

Bitrate	max. 320 kb/s
Abtastrate	max. 48 kHz

Bedienung

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 18.

Die Tasten ◁ und ▷ wirken sich immer auf die aktuell gehörte Audioquelle aus, egal in welchem Menü Sie sich gerade befinden.

Im Menü der aktuell gespielten Audioquelle können Titel auch mit den Tasten 3 » Abb. 1 auf Seite 5 gewechselt werden.

Im Menü der aktuell gespielten Audioquelle wird nach dem Drehen des Menüknopfes 2 eine Auflistung von Tasten 3 angezeigt.

- **Abspielen** - Wiedergabe des aktuellen Eintrags
- **Aufwärts** - Rückkehr um eine Ebene höher

Durch Drücken des Menüknopfes 2 wird die Wiedergabe des aktuellen Eintrags gestartet bzw. der aktuelle Ordner aufgerufen.

Taste ◁

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Wechsel zum Anfang des gespielten Titels, wenn die abgelaufene Wiedergabezeit des Titels länger als 3 Sekunden ist
	Wechsel zum Anfang des vorhergehenden Titels, wenn die abgelaufene Wiedergabezeit des Titels geringer als 3 Sekunden ist
Langes Drücken	Schneller Rücklauf des Titels

Taste ▷

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Wechsel zum Anfang des nächsten Titels
Langes Drücken	Schneller Vorlauf des Titels

Taste ▶/II

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Wiedergabe/Pause: die Wiedergabe wird an der aktuellen Stelle angehalten und das Symbol wechselt zu ▶ - nach dem erneuten Antippen wird die Wiedergabe an dieser Stelle fortgesetzt

Taste ⏮

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Wechsel zum Anfang des gespielten Titels, wenn die abgelaufene Wiedergabezeit des Titels länger als 3 Sekunden ist
	Wechsel zum Anfang des vorhergehenden Titels, wenn die abgelaufene Wiedergabezeit des Titels geringer als 3 Sekunden ist
Langes Drücken	Schneller Rücklauf des Titels

Taste ⏭

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Wechsel zum Anfang des nächsten Titels
Langes Drücken	Schneller Vorlauf des Titels

Taste

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Absteigendes Blättern in den Ordnern

Taste

Aktion	Funktion
Kurzes Drücken	Aufsteigendes Blättern in den Ordnern

Zusatzfunktionen einstellen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 18.

› Die Taste MEDIA → den Menüknopf 2 » Abb. 1 auf Seite 5 betätigen.

- **TP** - Ein-/Ausschalten des Verkehrsfunks
- **i** - Anzeige des Interpreten-, Album- und Titelnamens aus ID3-Tag[1)]
- **Repeat** - Einstellung der wiederholten Wiedergabe
  - **Aus** - Ausschalten der Wiederholfunktion
  - **Titel** - Wiederholung des aktuell gespielten Titels
  - **Ordner** - Wiederholung aller im Ordner befindlichen Titel
- **Mix** - Zufallswiedergabe
  - **Aus** - Ausschalten der Zufallswiedergabe
  - **Alle** - Zufallswiedergabe aller Titel der aktuellen Audioquelle
  - **Ordner** - Wiederholung aller im Ordner befindlichen Titel
- **Scan** - nacheinander folgende Wiedergabe der Titel für 10 Sekunden
  - **OK** - Ende der Anspielautomatik beim aktuell gehörten Titel
  - **Weiter** - Auswahl eines weiteren Titels
  - **Abbrechen** - Wechsel zum ursprünglich gespielten Titel

CD

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 18.

Im Gerät können auf einer CD gespeicherte Audiodateien abgespielt werden.

Im internen Laufwerk können nur Audio-CD (CD-A), CD-R und CD-RW abgespielt werden.

Einlegen

› Eine CD, mit der bedruckten Seite nach oben, so weit in den CD-Schacht 12 » Abb. 1 auf Seite 5 einschieben, bis diese automatisch eingezogen wird. Die Wiedergabe startet automatisch.

Auswerfen

› Die Taste ⏏ betätigen - die CD wird ausgeworfen.

Wenn die ausgegebene CD nicht innerhalb von etwa 10 Sekunden entnommen wird, wird diese aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen. Die Wiedergabe startet nicht automatisch.

[1)] Steht kein Interpreten-, Album- und Titelname der gespielten Datei zur Verfügung, dann wird der Ordner- oder Dateiname angezeigt.

ACHTUNG

Der CD-Spieler ist ein Laserprodukt. Dieses Laserprodukt wurde zum Herstellungsdatum in Übereinstimmung mit den nationalen/internationalen Normen DIN EN 60825-1 : 2008-05 und DHHS Rules 21 CFR, Subchapter J als Klasse 1 Laserprodukt eingestuft. Der Laserstrahl in diesem Klasse 1 Laserprodukt ist so schwach, dass er beim bestimmungsgemäßen Betrieb keine Gefahr darstellt. Dieses Produkt ist so entworfen, dass der Laserstrahl auf das Innere des Geräts begrenzt wird. Das bedeutet jedoch nicht, dass der im Gehäuse eingebaute Laser ohne sein Gehäuse nicht als ein Laserprodukt einer höheren Klasse eingestuft werden könnte. Aus diesem Grund sollte das Gehäuse des Geräts auf keinen Fall geöffnet werden.

VORSICHT

- In das interne Laufwerk niemals DVDs einlegen, es kann zu unwiderruflichen Beschädigungen des Geräts kommen.
- Für das Abspielen im internen Laufwerk niemals CDs mit der Bezeichnung „**Nicht in Laufwerke ohne Schublade einlegen**“ oder „**Eco Disc**“ verwenden.
- Nach dem Betätigen der Taste ⏏ dauert es einige Sekunden, bis die CD ausgeworfen wird. Während dieser Zeit ist die Sperre vor dem CD-Schacht geöffnet.
- Unbedingt die Zeit der CD-Ausgabe abwarten, bevor versucht wird, eine neue CD einzuschieben. Ansonsten kann das Laufwerk im Gerät beschädigt werden.
- Ist die CD mechanisch beschädigt, nicht lesbar oder falsch eingelegt, erscheint im Bildschirm die folgende Meldung **Fehler: CD**. Die CD überprüfen und richtig in das Laufwerk einlegen. Wenn die Meldung erneut erscheint, eine andere CD ausprobieren und ggf. einen Fachbetrieb aufsuchen.
- Ist die Innentemperatur des Geräts zu hoch, wird keine CD mehr angenommen. Das Gerät schaltet in den letzten eingeschalteten Betriebszustand.
- Die Oberfläche der CD niemals mit Flüssigkeiten wie Benzin, Farbverdünner oder Schallplattenreiniger reinigen - diese könnte beschädigt werden.
- Die CD niemals der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen!
- Die CD nur mit dazu geeigneten Schreibwerkzeugen beschreiben.
- Die CD nicht bekleben!

Hinweis

- Auf schlechten oder unbefestigten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Wiedergabesprünge auftreten.
- Bei Kälte oder hoher Luftfeuchte kann sich im Gerät Feuchtigkeit (Kondensat) niederschlagen. Dies kann Wiedergabesprünge bewirken oder die Wiedergabe verhindern. In diesem Fall muss gewartet werden, bis die Feuchtigkeit entwichen ist.
- Sollte eine CD verschmutzt sein, bitte diese nie mit kreisenden Bewegungen, sondern von innen nach außen säubern. Dazu ein weiches fusselfreies Tuch verwenden. Bei starken Verschmutzungen empfehlen wir, die CD mit einem handelsüblichen CD-Reiniger zu säubern und trocknen zu lassen.
- Kopiergeschützte CD und selbstgebrannte CD-R und CD-RW werden unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt wiedergegeben.
- Die in Ihrem Land geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht sind zu beachten.
- Der CD-Spieler enthält keine Teile, die gewartet oder repariert werden müssen. Bei defektem CD-Spieler ist ein Fachbetrieb aufzusuchen.

SD-Speicherkarte

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 18.

Im Gerät können auf einer SD-Speicherkarte gespeicherte Audiodateien abgespielt werden.

SD-Speicherkarte einstecken

› Die SD-Speicherkarte, mit der abgeschrägten Ecke zuerst und nach rechts gerichtet, in den Speicherkartenschacht 14 einstecken, bis diese „einrastet“ » Abb. 1 auf Seite 5. Die Wiedergabe startet automatisch.

SD-Speicherkarte entnehmen

› Die Taste SETUP → **System** → **SD-Karte sicher trennen** betätigen.
› Auf die eingeschobene SD-Speicherkarte drücken. Die SD-Speicherkarte fährt in die Ausgabeposition.

SD-Speicherkarte leer oder Daten nicht lesbar

Wird eine SD-Speicherkarte eingeschoben, auf der keine oder keine lesbaren Daten gespeichert sind, wird nach dem Ladevorgang **nicht** in den Betrieb der SD-Speicherkarte umgeschaltet.

Aufgrund unterschiedlicher Qualitätsanforderungen der Kartenhersteller ist es nicht möglich, die Wiedergabe von SD-Speicherkarten immer zu garantieren.

Einige bzw. alle Dateien auf den SD-Speicherkarten können nicht wiedergegeben werden oder ihre Wiedergabe kann eingeschränkt sein.

VORSICHT

- Nur einteilige SD-Speicherkarten verwenden. Bei Verwendung von SD-Speicherkarten mit dem Adapter (mehrteilige SD-Speicherkarten) kann die SD-Speicherkarte während der Fahrt durch Fahrzeugerschütterungen aus dem Adapter herausfallen und es können einzelne Kartenteile in der Einheit stecken bleiben.
- Es wird empfohlen, die SD-Speicherkarten der Klasse 4 und höher zu verwenden, um die höchstmögliche Zugriffsgeschwindigkeit auf die Audiodateien zu erreichen.
- Die SD-Speicherkarten stets in geeigneten Hüllen aufbewahren, um diese vor Schmutz, Staub und anderen Beschädigungen zu schützen.

Bluetooth®-Player

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 18.

Über die Profile A2DP bzw. AVRCP des Bluetooth®-Players (Audiostreaming) können im Gerät Audiodateien abgespielt und verwaltet werden.

Bedingungen für den erfolgreichen Anschluss und die Wiedergabe.

✓ Der Bluetooth®-Player muss mit dem Gerät gekoppelt sein » Seite 28.
✓ Die Audiodateien haben eines der unterstützten Formate » Seite 19.

Hinweis

- Es werden Bluetooth-Profile A2DP und AVRCP (1.0 - 1.3) unterstützt.
- Wir empfehlen, die maximale Lautstärke des tragbaren Players einzustellen.
- Die unterstützten Wiedergabefunktionen sind vom verwendeten Bluetooth®-Player abhängig.

USB- und AUX-Eingänge

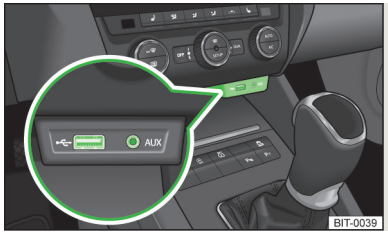

Abb. 9
USB- und AUX-Eingänge

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 18.

Die MDI-Eingänge (USB und AUX) befinden sich oberhalb des Ablagefachs in der Mittelkonsole vorn » Abb. 9.

Im Gerät können Audiodateien aus über diese Eingänge angeschlossenen Quellen entweder direkt oder über Verbindungskabel aus dem ŠKODA Original Zubehör wiedergegeben werden.

Wiedergabelautstärke der Quelle anpassen
Die Wiedergabelautstärke der Quelle kann durch Drehen des Einstellknopfes ⏻ verändert werden.

Abhängig von der angeschlossenen Quelle kann die Ausgangslautstärke an dieser Quelle verändert werden » Seite 11, *Klangeinstellungen*.

AUX-Eingang
Externe Audioquellen, die am AUX-Eingang angeschlossen sind, **können nicht** über Ihr Gerät bedient werden.

Für den AUX-Eingang wird der Standard-Klinkenstecker 3,5 mm verwendet. Hat die externe Audioquelle diesen Klinkenstecker nicht, muss ein Adapter verwendet werden.

USB-Eingang
Externe Audioquellen, die am USB-Eingang angeschlossen sind, **können** über Ihr Gerät bedient werden.

Vor der Entnahme des USB-Geräts ist wie folgt vorzugehen.

› Die Taste SETUP → **System** → **USB-Gerät sicher trennen** betätigen.

Keine USB-Verlängerungskabel oder Adapter verwenden. Diese können die Funktion der angeschlossenen Quelle beeinträchtigen.

USB-Verteiler werden nicht unterstützt.

VORSICHT

Der AUX-Eingang darf nur für Audioquellen verwendet werden!

Hinweis

- Ist am AUX-Eingang eine externe Audioquelle angeschlossen, die mit einem Adapter zur externen Stromversorgung ausgestattet ist, kann es vorkommen, dass der Klang gestört wird. Das hängt von der Qualität des verwendeten Adapters ab.
- Die Bedienung der externen Audioquelle ist der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers zu entnehmen.
- Einige über USB angeschlossene Geräte können über das Gerät aufgeladen werden.

Kommunikation

Telefon und Funkanlage

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Hauptmenü 26
Fehlermeldungen 26
Phonebox 27

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Das Menü Telefon steht unter den folgenden Bedingungen zur Verfügung.

✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
✓ Die Bluetooth®-Funktion im Gerät ist eingeschaltet.

ŠKODA lässt den Betrieb von Mobiltelefonen und Funkanlagen mit fachgerecht installierter Außenantenne und einer maximalen Sendeleistung von bis zu 10 Watt zu.

Über Möglichkeiten hinsichtlich Montage und Betrieb von Mobiltelefonen und Funkanlagen mit einer Sendeleistung von mehr als 10 W informieren Sie sich in einem Fachbetrieb.

Bei Verwendung von Mobiltelefonen oder Funkanlagen können Funktionsstörungen an der Elektronik Ihres Fahrzeugs auftreten.

Es können folgende Gründe dafür bestehen:
› keine Außenantenne;
› falsch installierte Außenantenne;
› Sendeleistung über 10 Watt.

Nach dem Einschalten des Geräts beginnt der Verbindungsvorgang mit dem zuletzt verbundenen Mobiltelefon[1)].

ACHTUNG

- Die nationalen gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung von Mobiltelefonen im Fahrzeug sind zu beachten.
- Das Betreiben von Mobiltelefonen oder Funkanlagen im Fahrzeug ohne Außenantenne bzw. falsch installierte Außenantenne kann zur Erhöhung der Stärke des elektromagnetischen Felds im Fahrzeuginnenraum führen.
- Funkanlagen, Mobiltelefone bzw. Halterungen dürfen nicht auf den Abdeckungen der Airbags oder im unmittelbaren Wirkungsbereich der Airbags montiert werden.
- Niemals ein Mobiltelefon auf einem Sitz, auf der Schalttafel oder an einem anderen Ort liegen lassen, von dem dieses bei einem plötzlichen Bremsmanöver, einem Unfall oder einem Aufprall weggeschleudert werden kann - es besteht Verletzungsgefahr.
- Vor dem Lufttransport muss die Bluetooth®-Funktion von einem Fachbetrieb abgeschaltet werden.

VORSICHT

Die Reichweite der Bluetooth®-Verbindung zur Freisprecheinrichtung ist auf den Fahrzeuginnenraum beschränkt. Die Reichweite ist von örtlichen Gegebenheiten, wie z. B. Hindernissen zwischen den Geräten, und gegenseitigen Störungen mit anderen Geräten abhängig. Befindet sich das Mobiltelefon z. B. in einer Jackentasche, kann dies zu Schwierigkeiten beim Herstellen der Verbindung mit der Freisprecheinrichtung oder der Datenübertragung führen.

Hinweis

Wir empfehlen, den Einbau von Mobiltelefonen und Funkanlagen in ein Fahrzeug in einem Fachbetrieb durchführen zu lassen.

[1)] Für die erfolgreiche automatische Verbindung ist bei einigen Telefonen die Verbindung mit dem Gerät als "autorisiert" einzustellen. Ist diese nicht eingestellt, wird bei jedem Verbindungsvorgang vom Mobiltelefon eine Bestätigung seitens des Anwenders erfordert.

Hauptmenü

Abb. 10 **Hauptmenü**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 25.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste PHONE betätigen.

Ist ein Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden, erscheint im Bildschirm das Hauptmenü des Telefonbetriebs » Abb. 10.

Funktionen im Hauptmenü Telefon

- **Nr. wählen** - direkte Eingabe einer Telefonnummer » Seite 30
- **Kontakte** - Anzeige des Telefonbuchs » Seite 31
- **Anrufe** - Anzeige der Anrufliste » Seite 32
- **Neuer Versuch** - Wiederholung des letzten abgehenden Anrufs » Seite 32

Im Bildschirm erscheint der Name des Mobilfunknetzbetreibers[1)], der Name des verbundenen Telefons sowie diverse Symbole.

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Telefonakkus[a)]
	Signalstärke[a)]
	Roaming (vor dem Namen des Mobilfunknetzbetreibers)[a)]
	Anzeige eines verbundenen Bluetooth®-Geräts
	Anruf in Abwesenheit
	Laufender Anruf

a) Diese Funktion wird nur von einigen Mobiltelefonen unterstützt.

Ist kein Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden, erscheint im Bildschirm die Meldung **Bitte ein Mobiltelefon verbinden.** » Seite 27, *Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbinden*

Fehlermeldungen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 25.

Sollten Probleme mit der Netzverfügbarkeit oder mit der Bluetooth®-Funktion auftreten, werden im Gerätebildschirm folgende Meldungen angezeigt.

Meldung	Bedeutung
Netzwerkanbieter unbekannt	Der Name und die Codenummer des Mobilfunknetzbetreibers sind unbekannt oder werden vom Mobiltelefon nicht angeboten.
Netzsuche	Das Mobiltelefon sucht nach verfügbaren GSM-Netzen.
Kein Netz	Das Mobiltelefon hat keine Verbindung zum GSM-Netz.
Vom Netz abgewiesen	Der Mobilfunknetzbetreiber hat die Verbindung abgewiesen (z. B. Handyguthaben nicht ausreichend, SIM-Karte blockiert, Roaming nicht verfügbar).
Bluetooth aus. Möchten Sie die Funktion einschalten?	Bluetooth® ist im Menü Einstellungen ausgeschaltet. Die Funktion **Ja** auswählen, um Bluetooth® einzuschalten.
Telefonfunktion deaktiviert.	Bluetooth® wurde mit einem Diagnosegerät in einem Fachbetrieb ausgeschaltet.

1) In einigen Fällen kann der Name des Netzbetreibers durch eine internationale Identifizierungsnummer ersetzt werden.

Meldung	Bedeutung
Internes BT-Modul funktioniert nicht.	Ein Bluetooth®-Fehler[a].
Um die Funktion auszuführen, bitte Zündung einschalten.	Die Telefonfunktion ist aufgrund ausgeschalteter Zündung nicht verfügbar. Die Zündung einschalten.
Telefon steht zurzeit nicht zur Verfügung, da eine Aktualisierung läuft.	Die Telefonfunktion ist aufgrund laufender Bluetooth®-Aktualisierung nicht verfügbar.
Der Akku des Gerätes ... ist fast leer.	Warnung vor dem Ausschalten des Mobiltelefons aufgrund eines leeren Akkus.

[a] Durch das Abziehen des Zündschlüssels wird nach etwa 2 Minuten die Bluetooth®-Funktion auf die Ausgangseinstellung zurückgesetzt. Nach diesem Schritt sollte die Funktion wiederhergestellt sein.

Phonebox

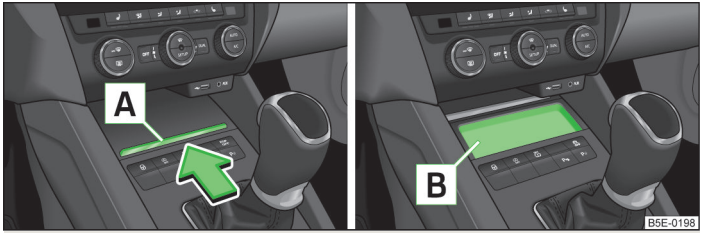

Abb. 11 **Phonebox**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ! auf Seite 25.

Auf dem Boden des Ablagefachs in der Mittelkonsole vorn befindet eine mit der GSM-Dachantenne verbundene Induktionsplatte - die Phonebox.

Funktion
Beim Einlegen des Mobiltelefons in die Phonebox wird das Telefonsignal um etwa 20 % verstärkt. Dadurch wird die Entladung des Telefonakkus und gleichzeitig die elektromagnetische Strahlung im Fahrzeuginnenraum verringert.

Mobiltelefon in die Phonebox einlegen
› Auf die Deckelkante A in Pfeilrichtung drücken und das Ablagefach öffnen.
› Das Mobiltelefon mit der Rückseite auf die Induktionsplatte im Ablagefach B ablegen.
› Auf die Deckelkante A entgegen der Pfeilrichtung drücken und das Ablagefach schließen » !.

Die Phonebox kann die Verbindung des Mobiltelefons mit dem Gerät nicht ersetzen.

! ACHTUNG

Aus Sicherheitsgründen muss das Ablagefach mit dem Telefon während der Fahrt immer geschlossen sein.

i Hinweis

- Schutzhüllen oder Hüllen eines im Ablagefach liegenden Mobiltelefons können die Telefonsignalstärke beeinträchtigen.
- Unter dem Mobiltelefon liegende metallische Gegenstände, wie z. B. Münzen oder Schlüssel, können die Telefonsignalstärke beeinträchtigen.

Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbinden

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Kopplungsvorgang von der Freisprecheinrichtung aus 28
Kopplungsvorgang vom Mobiltelefon aus 29
Schnelle Verbindung mit einem anderen gekoppelten Mobiltelefon 29
Automatische Verbindung 30
Verbindungstrennung 30

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Um ein Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung zu verbinden, ist es notwendig, die beiden Geräte miteinander zu koppeln.

Die Kopplung kann sowohl von der Freisprecheinrichtung aus, als auch vom Mobiltelefon aus durchgeführt werden.

Bedingungen für eine erfolgreiche Kopplung.

- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion der Freisprecheinrichtung ist eingeschaltet » Seite 13.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion des Mobiltelefons ist eingeschaltet.
- ✓ Die Sichtbarkeit der Freisprecheinrichtung ist eingeschaltet » Seite 13.
- ✓ Die Sichtbarkeit des Mobiltelefons ist eingeschaltet.
- ✓ Während des Kopplungsvorgangs darf kein weiteres Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden sein.
- ✓ Die Geräte sind miteinander gekoppelt » Seite 27.
- ✓ Beim Kopplungsvorgang vom Mobiltelefon aus ist die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons zu beachten.

Die Freisprecheinrichtung wird im zu verbindenden Bluetooth®-Gerät als SKODA_BT_... angezeigt. An der Position ... werden die letzten vier Symbole des VIN-Codes des Fahrzeugs angezeigt. Der Name der Freisprecheinrichtung kann geändert werden.

Mögliche Symbole bei gefundenen bzw. gekoppelten Geräten

Symbol	Bedeutung
✆	Geräte, die die Funktion der Freisprecheinrichtung (Bluetooth®-Profil HFP)[a] unterstützen
♪	Bluetooth®-Player (Bluetooth®-Profile A2DP und AVRCP)[b]

[a] HFP ist ein Bluetooth®-Profil, das die Funktion der Freisprecheinrichtung unterstützt.
[b] A2DP und AVRCP sind Bluetooth®-Profile, die Multimediafunktionen unterstützen.

Hinweis

Die maximale Anzahl der gekoppelten Geräte ist 20. Durch das Erreichen der maximalen Anzahl und durch die Kopplung eines neuen Geräts wird das am längsten nicht verwendete gekoppelte Gerät automatisch gelöscht.

Kopplungsvorgang von der Freisprecheinrichtung aus

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 27.

› Die Taste SETUP → **Telefon** → **Bluetooth-Einstellungen** → **Bluetooth-Geräte** betätigen.

Wenn sich in der Liste der gefundenen Bluetooth®-Geräte das gewünschte Mobiltelefon **befindet**, dann wie folgt vorgehen.

› Das zu koppelnde Mobiltelefon durch Drehen des Menüknopfes 2 » Abb. 1 auf Seite 5 wählen.
› Die Funktion **Verbinden** bestätigen.

Wenn sich in der Liste der gefundenen Bluetooth®-Geräte das gewünschte Mobiltelefon **nicht befindet** oder die Meldung **Keine Kontakte vorhanden.** erscheint, die Funktion **Suchen** bestätigen und warten, bis das System die Suche beendet hat.

Die Suche kann durch Drücken der Taste BACK abgebrochen werden. Es wird eine Liste der Geräte angezeigt, die bis zum Zeitpunkt des Abbruchs der Suche gefunden wurden.

Wenn das Mobiltelefon die Bluetooth®-Profile A2DP bzw. AVRCP unterstützt, erscheint im Bildschirm die Meldung **Möchten Sie das Audioprofil verbinden?** und die möglichen Funktionen[1]:

- **Ja** - es werden die Bluetooth®-Profile A2DP und AVRCP verbunden, die die Wiedergabe von Audiodateien aus dem Mobiltelefon ermöglichen
- **Nein** - die Profile A2DP und AVRCP werden nicht verbunden

Mit dem Gerät können mehrere Bluetooth®-Player gekoppelt werden, doch nur ein Player kann mit dem Gerät verbunden werden.

Eventuelle Kopplungsfragen am Bluetooth®-Player sind zu beachten.

Anschließend wird im Gerätebildschirm in Abhängigkeit vom Typ des Mobiltelefons das Folgende angezeigt:

6-Ziffer-PIN-Code und die möglichen Funktionen:

- **Annehmen** - den angezeigten PIN-Code annehmen
- **Abbrechen** - den Kopplungsvorgang abbrechen

[1] Diese Auswahl wird von einigen Mobiltelefonen ignoriert und die Profile A2DP und AVRCP werden von diesen Telefonen automatisch verbunden.

oder

4-Ziffer-PIN-Code[1] und die möglichen Funktionen:

- **Annehmen** - den angezeigten PIN-Code annehmen
- **Ändern** - den PIN-Code manuell ändern
  - die Bewegung im Zahlenfeld erfolgt durch Drehen des Menüknopfes 2 » Abb. 1 auf Seite 5, die Auswahl der Ziffer wird durch Drücken des Menüknopfes 2 bestätigt
  - **Löschen** - falsch eingegebene Ziffern des PIN-Codes löschen
  - **OK** - den eingegebenen PIN-Code annehmen
- **Abbrechen** - den Kopplungsvorgang abbrechen

Wenn sich die Freisprecheinrichtung auf dem Display des Mobiltelefons meldet, die Kopplungsanforderung bestätigen, dann innerhalb von 30 Sekunden die PIN eingeben und warten, bis die Kopplung erfolgt ist.

Kopplungsvorgang vom Mobiltelefon aus

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 27.

Kopplungsvorgang

› Das Mobiltelefon nach verfügbaren Bluetooth®-Geräten suchen lassen[2].
› In der Liste der gefundenen Bluetooth®-Geräte die Freisprecheinrichtung auswählen.

Anschließend wird im Gerätebildschirm in Abhängigkeit vom Typ des Mobiltelefons das Folgende angezeigt:

6-Ziffer-PIN-Code und die möglichen Funktionen:

- **Annehmen** - den angezeigten PIN-Code annehmen
- **Abbrechen** - den Kopplungsvorgang abbrechen

oder

Bildschirm zur Eingabe des PIN-Codes[1] und die möglichen Funktionen:

- **OK** - den eingegebenen PIN-Code annehmen
- **Löschen** - den eingegebenen PIN-Code ändern

Wenn sich die Freisprecheinrichtung auf dem Display des Mobiltelefons meldet, die Kopplungsanforderung bestätigen und warten, bis die Kopplung erfolgt ist.

Schnelle Verbindung mit einem anderen gekoppelten Mobiltelefon

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 27.

Möchte man das Gerät mit einem anderen gekoppelten Mobiltelefon verbinden, muss die bestehende Verbindung nicht abgebrochen werden. Durch die Verbindung zu einem anderen Mobiltelefon wird die Verbindung zum bestehenden Mobiltelefon automatisch abgebrochen.

› Im Hauptmenü Telefon die Taste PHONE betätigen.

Es erscheint eine Auflistung von bis zu vier früher verbundenen Mobiltelefonen.

› Durch Bestätigen der entsprechenden Taste 3 » Abb. 1 auf Seite 5 das mit der Freisprecheinrichtung zu verbindende Mobiltelefon auswählen.

Für eine erfolgreiche Verbindung ist die Meldung **Verbindung mit ... durch neue Verbindung mit ... ersetzen?** im Bildschirm zu bestätigen.

› Sollte das gewünschte Mobiltelefon in der Auflistung nicht vorhanden sein, die Taste **Suchen** drücken und gekoppelte Geräte aufsuchen.
› Das gewünschte Telefon in der Liste der gefundenen gekoppelten Geräte durch Drehen des Menüknopfes 2 auswählen.
› Die Verbindung durch die Wahl der Funktion **Verbinden** bestätigen.

Wurde das gewünschte Mobiltelefon in der Auflistung der vier früher verbundenen Mobiltelefone nicht gefunden und ist dieses auch in der Liste der gefundenen gekoppelten Geräte nicht vorhanden, dann ist das Mobiltelefon mit dem Gerät zu koppeln » Seite 28.

---

[1] Der neu eingegebene PIN-Code muss mindestens 4 und höchstens 16 Ziffern enthalten. Der gleiche PIN-Code muss sowohl an der Freisprecheinrichtung als auch am Mobiltelefon eingegeben werden.

[2] Die Freisprecheinrichtung wird im zu verbindenden Bluetooth®-Gerät als SKODA_BT_... angezeigt. An der Position ... werden die letzten vier Symbole des VIN-Codes des Fahrzeugs angezeigt. Der Name der Freisprecheinrichtung kann geändert werden.

Automatische Verbindung

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 27.

Nach dem Einschalten des Geräts beginnt der Verbindungsvorgang[1] mit dem zuletzt verbundenen Mobiltelefon[2]. Erfolgt keine Verbindung, dann versucht das System, sich nacheinander mit anderen früher verbundenen Telefonen zu verbinden.

Während des automatischen Verbindungsvorgangs erscheint im Bildschirm die Meldung **Automatische Verbindung...**.

Wurde das Telefon gefunden, erscheint im Bildschirm die folgende Meldung:

Verbindung erfolgreich hergestellt.

Telefon verbunden.

Wurde das Telefon nicht gefunden, erscheint im Bildschirm die Meldung **Bitte ein Mobiltelefon verbinden.**

Verbindungstrennung

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 27.

Die Verbindung des Mobiltelefons mit dem Gerät kann auf eine der folgenden Arten getrennt werden.

- Durch das Abziehen des Zündschlüssels (bei Fahrzeugen mit dem System KESSY beim Ausschalten der Zündung und beim Öffnen der Fahrertür).
- Durch das Trennen der Freisprecheinrichtung oder das Ausschalten von Bluetooth® im Mobiltelefon.
- Durch das Ausschalten von Bluetooth® im Gerät » Seite 13.
- Durch das Trennen oder Löschen des gekoppelten Geräts aus der Liste der gekoppelten Geräte » Seite 13.

[1] Wenn die Zündung und die Bluetooth®-Funktion eingeschaltet sind.

[2] Für die erfolgreiche automatische Verbindung ist bei einigen Telefonen die Verbindung mit dem Gerät als "autorisiert" einzustellen. Ist diese nicht eingestellt, wird bei jedem Verbindungsvorgang vom Mobiltelefon eine Bestätigung seitens des Anwenders erfordert.

Telefonfunktionen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Eingabe einer Telefonnummer 30
Kontaktliste 31
Anruflisten 32
Wiederholung des letzten abgehenden Anrufs 32
Telefongespräch 32

Bedingungen für ein erfolgreiches Telefonieren

✓ Die Zündung ist eingeschaltet.

✓ Das Mobiltelefon ist mit der Freisprecheinrichtung verbunden.

Eingabe einer Telefonnummer

Abb. 12 **Telefonnummer eingeben**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 30.

› Die Taste PHONE → **Nr. wählen** betätigen.

Es erscheint ein Bildschirm zur Eingabe der Telefonnummer » Abb. 12.

Die Auswahl der Ziffer bzw. des Zeichens erfolgt durch Drehen des Menüknopfes 2 » Abb. 1 auf Seite 5.

Die Bestätigung der gewählten Ziffer bzw. des Zeichens erfolgt durch Drücken des Menüknopfes 2.

Die Bewegung innerhalb der Telefonnummer erfolgt durch die Funktion ⬅ oder ➡.

Die Funktion **Löschen** auswählen, um die Ziffer bzw. das Zeichen links vom Unterstrich zu löschen.

Die Funktion **Anrufen** auswählen, um die eingegebene Telefonnummer zu wählen.

Kontaktliste

Abb. 13 **In der Kontaktliste suchen**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 30.

› Die Taste PHONE → **Kontakte** betätigen.

Kontaktliste herunterladen und aktualisieren
Aus dem verbundenen Mobiltelefon werden bis zu 2000 Kontakte in das Gerät heruntergeladen. Jeder Kontakt kann bis zu 5 Nummern beinhalten.

Nach der ersten Verbindung des Mobiltelefons mit der Freisprecheinrichtung fängt das System an, die Kontaktliste aus dem Telefon und aus der SIM-Karte[1)] in den Speicher des Geräts herunterzuladen. Bei der nächsten Verbindung des Mobiltelefons mit der Freisprecheinrichtung erfolgt nur eine Aktualisierung der Kontaktliste.

Bevor eine Kontaktliste zur Verfügung steht, erscheint im Bildschirm die Meldung **Keine Kontakte vorhanden.**

Wenn der Speicher für Kontakte voll ist, wird der Ladevorgang beendet und im Bildschirm erscheint die Meldung **Speicher für Kontakte ist voll.** Es stehen nur die bereits geladenen Kontakte zur Verfügung.

Neu gespeicherte Kontakte bzw. deren Änderungen werden erst nach Beendigung der Aktualisierung angezeigt.

Tritt beim Laden der Kontaktliste ein Fehler auf, erscheint im Bildschirm die Meldung **Laden der Kontaktliste fehlgeschlagen.**

Die Aktualisierung kann mit der Funktion **Aktualisier.** manuell gestartet werden.

Symbole neben dem Kontakt
Enthält ein Kontakt mehrere Telefonnummern, dann können neben dem Kontaktnamen einige der folgenden Symbole erscheinen.

Symbol	Bedeutung
	Mobiltelefon
	Festnetz
	Nach Hause
	Beruf
	Fax
SIM	Ein von der SIM-Karte des Mobiltelefons heruntergeladener Kontakt

Durch Drücken des Menüknopfes 2 » Abb. 1 auf Seite 5 werden weitere Telefonnummern des Kontakts und folgende Funktionen angezeigt.

- **Anrufen** - Telefonnummer wählen
- **Bearbeiten** - Telefonnummer vor dem Wählen bearbeiten (z. B. indem die internationale Telefonvorwahl vor die Telefonnummer hinzugefügt wird); die Bearbeitung zum Kontakt wird nicht gespeichert

[1)] Bei einigen Mobiltelefonen wird das Laden von Kontaktdaten aus der SIM-Karte nicht unterstützt.

Kontakt suchen und wählen

- **ABC** - Kontakte, mit einem lateinischen Schriftzeichen beginnend, suchen
- **АБВ** - Kontakte, mit einem kyrillischen Schriftzeichen beginnend, suchen
- **12#** - Kontakte, mit einem speziellen Zeichen beginnend, suchen
- **Aktualisier.** - Aktualisierung des Telefonbuchs starten
- **Anrufen** - Telefonnummer wählen

Nach dem Auswählen einer Funktion z. B. für die Suche nach Kontakten, die mit einem lateinischen Schriftzeichen beginnen **ABC**, erscheint das entsprechende Menü mit Funktionen » Abb. 13.

Möchte man z. B. die Kontakte suchen, die mit dem Buchstaben **M** beginnen, dann ist die Taste 3 mit der Funktion **KLMNO** » Abb. 13 dreimal zu drücken.

Anruflisten

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 30.

› Die Taste PHONE → **Anrufe** betätigen.

Funktionen in den Anruflisten

- **Alle** - Liste aller Anrufe
- **Verpasste** - verpasste Anrufe
- **Empfangen** - angenommene Anrufe
- **Nr. gewählt** - abgehende Anrufe
- **Anrufen** - gewählten Kontakt anrufen

Symbole in der Anrufliste

Symbol	Bedeutung
	Verpasster Anruf
	Angenommener Anruf
	Abgehender Anruf

Wiederholung des letzten abgehenden Anrufs

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 30.

› Die Taste PHONE → **Neuer Versuch** betätigen.

Der letzte abgehende Anruf wird gewählt.

Telefongespräch

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 30.

Während eines Telefongesprächs wird im Gerätebildschirm der Kontaktname oder die Rufnummer des Angerufenen/Anrufers bzw. die Gesprächsdauer angezeigt.

Kontextabhängig können folgende Funktionen ausgeführt werden.

Abgehender Anruf

- **Beenden** - Wahl beenden

Eingehender Anruf

- **Annehmen** - eingehenden Anruf annehmen
- **Ignorieren** - eingehenden Anruf ignorieren und zum zuletzt gewählten Modus des Geräts zurückkehren[1)] (der Rufton wird stummgeschaltet, doch im Hintergrund läuft dieser weiter)
- **Ablehnen** - eingehenden Anruf abweisen

Laufender Anruf

- **DTMF** - Tastenton (DTMF) eingeben - z. B. wenn man während eines Anrufs die Sprachbox kontrollieren oder einen automatischen Telefondienst (Call-Center) nutzen möchte
  - **Kontakte** - Telefonbuch öffnen
  - **Senden** - Tastenton (DTMF) absenden
- **Kontakte** - Telefonbuch anzeigen
- **Mikro aus** - Mikrofon ausschalten bzw. durch erneutes Drücken einschalten (das Symbol im Gerätebildschirm steht für das ausgeschaltete Mikrofon)

[1)] Durch Drücken der Taste PHONE wird wieder zum Telefonbetrieb zurückgekehrt und ein eingehender Anruf kann angenommen bzw. abgelehnt werden.

- **Mobil/Freisprech.** - Ton von den Lautsprechern in das Mobiltelefon bzw. zurück in die Lautsprecher der Freisprecheinrichtung umschalten[1)]
- **Beenden** - Anruf beenden

Fehlermeldungen beim Telefongespräch

Meldung	Bedeutung
Kein Service	Der Service ist nicht verfügbar.
Nummer ungültig	Eine falsche Nummer.
Keine Verbindung	Die Telefonleitung ist nicht verfügbar.
Besetzt	Der angerufene Teilnehmer ist besetzt.
Keine Antwort	Der angerufene Teilnehmer antwortet nicht.
Nummer gesperrt	Der angerufene Teilnehmer ist im Moment nicht erreichbar.

[1)] Bei einigen Mobiltelefonen kann es vorkommen, dass durch das Tonumschalten das Mobiltelefon von der Freisprecheinrichtung getrennt wird. Nach erfolgtem Anruf ist das Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung erneut zu verbinden.

Fahrzeugsysteme

Fahrzeugeinstellungen

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

Fahrmodus wählen 34
Fahrassistenten 35
Traktionskontrolle (ASR) ausschalten 36
Stabilisierungskontrolle (ESC) 36
Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen 36
Licht 36
Sicht 37
Öffnen und Schließen 37
Sitze 37
Climatronic einstellen 38
Standheizung und -lüftung 38
Fahrzeugstatus 39
Angaben der Multifunktionsanzeige 39
Service 39
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen 40

In erster Linie widmen Sie die Aufmerksamkeit den Sicherheitshinweisen » Seite 4, *Wichtige Hinweise*.

Die Einstellungen der Fahrzeugsysteme können nur bei eingeschalteter Zündung durchgeführt werden.

Hinweis

- Die einzelnen Systeme sind in der Dokumentation » *Fahrzeug-Betriebsanleitung* beschrieben.
- Werden die Funktionen einiger Systeme deaktiviert, dann werden nach dem Aus- und Einschalten der Zündung einige Funktionen, z. B. Teile des ESC-Systems, aus Sicherheitsgründen automatisch wieder aktiviert.

Fahrmodus wählen

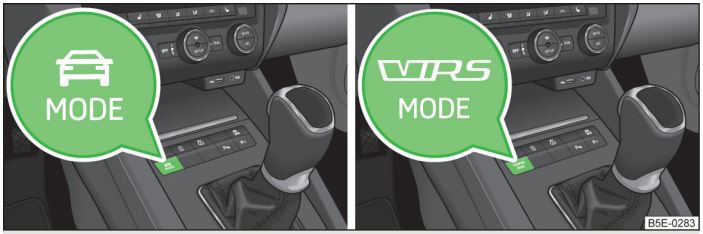

Abb. 14 **Taste für die Auswahl des Fahrmodus: Octavia, Octavia Combi / Octavia RS, Octavia Combi RS**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

Das Menü für die Auswahl des Fahrmodus ermöglicht es, das Fahrzeug in die drei voreingestellten Fahrmodi Normal, Sport, Eco, sowie in den Fahrmodus Individual einzustellen, in dem individuelle Einstellungen möglich sind.

Ist ein anderer als der Fahrmodus **Normal** gewählt, leuchtet in der Taste das Symbol MODE bzw. MODE » Abb. 14.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste MODE bzw. MODE » Abb. 14 drücken.

- **Normal** - Einschalten des Modus Normal
  - **Info** - Anzeige der Moduseinstellungen
- **Sport** - Einschalten des Modus Sport
  - **Info** - Anzeige der Moduseinstellungen
- **Eco** - Einschalten des kraftstoffsparenden Modus
  - **Info** - Anzeige der Moduseinstellungen
- **Individual** - Einschalten des Modus Individual
  - **Einstellung** - individuelle Einstellung
    - **Lenkung** - Einstellung der Charakteristik der Servolenkung
      - **Normal** - normal
      - **Sport** - sportlich
    - **Motor** - Einstellung der Motor- (Antriebs-)charakteristik
      - **Normal** - normal
      - **Sport** - sportlich
      - **Eco** - sparsam

- **ACC-Fahrprogramm** - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage
  - **Normal** - normal
  - **Sport** - sportlich
  - **Eco** - sparsam
- **Dynamisches Kurvenlicht** - Einstellung der Charakteristik der adaptiven Frontscheinwerfer
  - **Normal** - normal
  - **Sport** - sportlich
  - **Eco** - sparsam
- **Klimaanlage** - Einstellung der Charakteristik der Climatronic
  - **Normal** - normal
  - **Eco** - sparsam
- **Zurücksetzen** - Einstellung des Modus **Normal**

Hinweis

Wird das Gerät im Hauptmenü für die Wahl des Fahrmodus länger als 10 Sekunden nicht betätigt, erfolgt das Umschalten in das zuletzt gewählte Menü bzw. das Ausschalten des Geräts.

Fahrassistenten

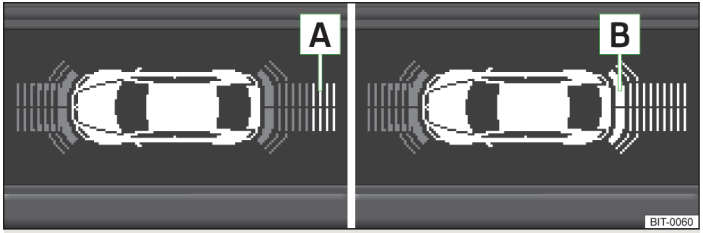

Abb. 15 **Einparkhilfe: Darstellungsbeispiele**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

Einparkhilfe: Bildbeschreibung

A ein im abgetasteten Bereich erkanntes Hindernis (die Fahrt kann in Richtung Hindernis noch fortgesetzt werden)

B ein im Kollisionsbereich erkanntes Hindernis (die Fahrt in Richtung Hindernis nicht fortsetzen)

Weitere Informationen zur Einparkhilfe » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*, Kapitel *Assistenzsysteme*.

› Die Taste CAR → **Assistenten** betätigen.

- **Front Assist (Umfeldbeobachtungssyst.)** - Einstellung des Assistenten zur Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
  - **Aktiv** - Aktivierung/Deaktivierung des Assistenten
  - **Vorwarnung** - Aktivierung/Deaktivierung der Vorwarnung
  - **Abstandswarnung anzeigen** - Aktivierung/Deaktivierung der Abstandswarnanzeige
- **ACC (Automatische Distanzregelung)** - Einstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelanlage
  - **Abstand** - Einstellung der Abstandsüberwachung zu vorausfahrenden Fahrzeugen
    - **Sehr nah** - sehr kleiner Abstand
    - **Nah** - kleiner Abstand
    - **Mittel** - mittlerer Abstand
    - **Weit** - großer Abstand
    - **Sehr weit** - sehr großer Abstand
  - **Zuletzt gewählter Abstand** - Ein-/Ausschalten des zuletzt gewählten Abstands
  - **Fahrprogramm** - Einstellung der Fahrzeugbeschleunigung bei eingeschalteter adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage[1)]
    - **Normal** - normal
    - **Sport** - sportlich
    - **Eco** - sparsam
- **Park Assist** - Einstellung der Einparkhilfe
  - **Lautstärke vorne** - Einstellung der Lautstärke der Sensoren vorne
  - **Tonhöhe vorne** - Einstellung der Tonhöhe der Sensoren vorne
  - **Lautstärke hinten** - Einstellung der Lautstärke der Sensoren hinten

1) Bei Fahrzeugen mit der Auswahl des Fahrmodus erfolgt diese Einstellung im Menü » Seite 34, *Fahrmodus wählen*.

- **Tonhöhe hinten** - Einstellung der Tonhöhe der Sensoren hinten
- **Audioabsenkung** - Lautstärkenverringerung
  - **Aus** - keine Lautstärkenverringerung
  - **Sanft** - geringe Lautstärkenverringerung
  - **Mittel** - mittlere Lautstärkenverringerung
  - **Stark** - starke Lautstärkenverringerung
- **Proaktiver Insassenschutz** - Aktivierung/Deaktivierung des proaktiven Insassenschutzes
- **Müdigkeitserkennung** - Aktivierung/Deaktivierung der Müdigkeitserkennung

Traktionskontrolle (ASR) ausschalten

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

› Die Taste CAR → **ASR aus** betätigen - Ein-/Ausschalten der Deaktivierung der Traktionskontrolle (ASR).

Stabilisierungskontrolle (ESC)

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

› Die Taste CAR → **Stabilisierungskontr. (ESC)**[1] betätigen.

- **Aktiviert** - Aktivierung aller Komponenten des ESC-Systems
- **ASR aus** - Deaktivierung des ASR-Systems
- **ESC Sport** - Aktivierung von ESC Sport

Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

› Die Taste CAR → **Geschwindigkeitsbegrenz. Winterreifen** betätigen.

- **Geschwindigkeitswarnung** - Ein-/Ausschalten der Funktion der Geschwindigkeitswarnung
- **Warnung bei: ... km/h** - Einstellung der Geschwindigkeit für die Warnung

Hinweis

Diese Funktion wird z. B. bei Winterreifen verwendet, bei denen die zulässige Höchstgeschwindigkeit kleiner ist als die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs.

Licht

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

› Die Taste CAR → **Licht** betätigen.

- **Light Assist** - Einstellung des Lichtassistenten
  - **Einschaltzeit** - Einstellung der Empfindlichkeit des Lichtsensors gegen die Intensitätsänderung des Umgebungslichts
    - **Früh** - hohe Empfindlichkeit
    - **Mittel** - mittlere Empfindlichkeit
    - **Spät** - geringe Empfindlichkeit
  - **Head Light Assist** - Ein-/Ausschalten der Funktion des Fernlichtassistenten
  - **Automatische Fahrlicht (Regen)** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Fahrlichtsteuerung bei Regen
  - **Tagfahrlicht** - Aktivierung/Deaktivierung des Tagfahrlichts
  - **Komfortblinken** - Aktivierung/Deaktivierung des Komfortblinkens
  - **Reisemodus** - Einstellung des touristischen Lichts
    - **Linksverkehr** - für den Linksverkehr
    - **Rechtsverkehr** - für den Rechtsverkehr
- **Innenraumbeleuchtung** - Einstellung der Innenraumbeleuchtung
  - **Suchbeleuchtung** - Einstellung der Helligkeit der Instrumenten-/Schalterbeleuchtung
  - **Fußraumbeleuchtung** - Einstellung der Helligkeit der Fußraumbeleuchtung
- **"Coming home"-Funktion** - Aktivierung/Deaktivierung der Funktion und Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Verlassen des Fahrzeugs (5-30 Sekunden)
- **"Leaving home"-Funktion** - Aktivierung/Deaktivierung der Funktion und Einstellung der Beleuchtungsdauer nach dem Entriegeln des Fahrzeugs (5-30 Sekunden)

[1] Gilt für Fahrzeuge mit der Funktion ESC Sport.

Sicht

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

› Die Taste CAR → **Sicht** betätigen.

- **Spiegel** - Einstellung der Spiegel
  - **Synchron verstellen** - Aktivierung/Deaktivierung der Synchronverstellung der Außenspiegel
  - **Absenken im Rückwärtsgang** - Aktivierung/Deaktivierung der Absenkung des Beifahrerspiegels beim Rückwärtsfahren
  - **Einklappen während des Parkens** - Aktivierung/Deaktivierung des Einklappens der Spiegel über die Funk-Fernbedienung bzw. mithilfe des Sensors im Griff (KESSY)
- **Scheibenwischer** - Einstellung der Scheibenwischer
  - **Automatisches Wischen bei Regen** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Frontscheibenwischens bei Regen
  - **Automatischer Heckwischer** - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Heckscheibenwischens

Öffnen und Schließen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

› Die Taste CAR → **Öffnen und Schließen** betätigen.

- **Fenster** - Einstellung der Fensterbedienung
  - **Komfortöffnen** - Einstellung des Komfortöffnens
    - **Aus** - Deaktivierung des Komfortöffnens
    - **Alle Fenster** - alle Fenster
    - **Fahrer** - nur das Fahrerfenster
- **Zentralverriegelung** - Einstellung von Öffnen und Schließen der Türen
  - **Türentriegelung** - Einstellung der Türentriegelung
    - **Alle** - alle Türen
    - **Einzeltür** - Fahrertür bzw. beim System KESSY Fahrer- oder Beifahrertür
    - **Fahrerseite** - Türen auf der Fahrerseite bzw. beim System KESSY Türen auf der Fahrer- oder Beifahrerseite
  - **Automatische Verriegelung** - Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Verriegelung beim Anfahren und Entriegelung nach dem Abziehen des Zündschlüssels
- **Bestätigung Warnanlage** - Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale beim Ent-/Verriegeln des Fahrzeugs mit einer Diebstahlwarnanlage

Sitze

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

› Die Taste CAR → **Sitze** betätigen.

- **Fahrerzeugschlüssel aktiviert** - Aktivierung/Deaktivierung der Abspeicherung der Fahrersitz- und Außenspiegelposition beim Verriegeln des Fahrzeugs in den Funkschlüssel

Climatronic einstellen

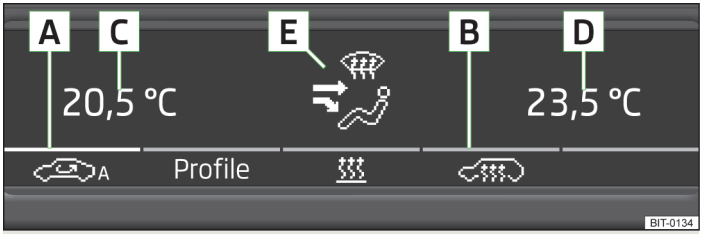

Abb. 16 **Hauptmenü Climatronic**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

Hauptmenü aufrufen

› Die Taste SETUP auf dem Climatronic-Bedienteil betätigen.

Bildbeschreibung

A Funktion eingeschaltet - eingeblendete Linie
B Funktion nicht eingeschaltet - ausgegraute Linie
C eingestellte Innenraumtemperatur auf der Fahrerseite
D eingestellte Innenraumtemperatur auf der Beifahrerseite
E eingestellte Luftströmungsrichtung

- **Profil** - Einstellung der Betriebsart der Climatronic
  - **Sanft** - geringere Betriebsleistung, leiser Betrieb
  - **Mittel** - Basis-Betriebsleistung
  - **Intensiv** - erhöhte Betriebsleistung
- A - Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Umluftbetriebs
- - Ein-/Ausschalten der schnellen Innenraumerwärmung
- - Zugriff auf die Einstellung der Standheizung und -lüftung » Seite 38

Hinweis

- Die Einstellung der Betriebsart der Climatronic **Profil** erfolgt durch erneutes Drücken der Taste 3 » Abb. 1 auf Seite 5.
- Wird das Gerät im Menü der Climatronic länger als 10 Sekunden nicht betätigt, erfolgt das Umschalten in das zuletzt gewählte Menü bzw. das Ausschalten des Geräts.

Standheizung und -lüftung

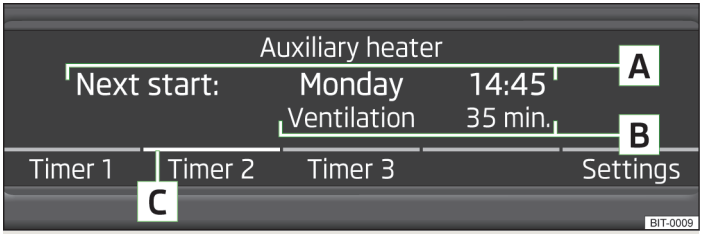

Abb. 17 **Bildschirmangaben und Auswahl der Vorwahlzeit**

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

Hauptmenü aufrufen

› Auf im Hauptmenü der Climatronic » Seite 38 drücken bzw. bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage die Taste CAR → **Standheizung** betätigen.

Bildbeschreibung

A nächster Start: Wochentag und Zeitpunkt, zu dem das Fahrzeug betriebsbereit sein soll
B eingestellte Betriebsart, eingestellte Betriebsdauer
C aktivierte Vorwahlzeit - eingeblendete Linie

- **Startzeit** - Auswahl der Vorwahlzeiten, wann das Fahrzeug betriebsbereit sein soll
  - **Startzeit 1** - Vorwahlzeit 1
  - **Startzeit 2** - Vorwahlzeit 2
  - **Startzeit 3** - Vorwahlzeit 3
- **Modus** - Einstellung der Betriebsart
  - **Heizen** - Heizbetrieb
  - **Lüften** - Lüftungsbetrieb
- **St. Zeit aus** - Ausschalten der Vorwahlzeit
- **Einstellung** - Einstellung des Tages und des Zeitpunkts, zu dem das Fahrzeug betriebsbereit sein soll
  - **Startzeit 1** - Einstellung der Vorwahlzeit 1
  - **Startzeit 2** - Einstellung der Vorwahlzeit 2

- **Startzeit 3** - Einstellung der Vorwahlzeit 3
- **Betriebsdauer einstellen** - Einstellung des Zeitraums, in dem das Gerät laufen soll (10 - 60 Minuten)

Nach der Einstellung der Vorwahlzeit die Taste BACK drücken, die eingestellte Vorwahlzeit wird gespeichert.

Hinweis

- Es kann immer nur eine eingestellte Vorwahlzeit aktiviert sein. Die aktivierte Vorwahlzeit wird nach dem automatischen Start wieder deaktiviert. Für den nächsten Start ist eine der Vorwahlzeiten zu aktivieren.
- Bei der Auswahl des Tages in der Vorwahlzeit gibt es zwischen Sonntag und Montag eine Position ohne den angegebenen Tag. Wird diese Einstellung vorgenommen, so wird das Fahrzeug zum gewählten Zeitpunkt betriebsbereit sein, unabhängig vom aktuellen Wochentag.
- Die laufende Anlage schaltet sich nach Ablauf der eingestellten Betriebsdauer ab oder lässt sich durch Drücken der Taste für direktes Ein-/Ausschalten bzw. über die Funk-Fernbedienung abschalten.
- Wird eine andere Zeit eingestellt » Seite 13, *Einstellungen Gerätesystem*, dann wird die aktivierte Vorwahlzeit automatisch deaktiviert. Die Vorwahlzeit ist erneut zu aktivieren.

Fahrzeugstatus

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

› Die Taste CAR → **Fahrzeugstatus** betätigen.

- **Komfortverbraucher** - Anzeige von bis zu drei Verbrauchern, die den größten Anteil am Kraftstoffverbrauch aufweisen und Anzeige der für den Betrieb aller Komfortsysteme verbrauchten Kraftstoffmenge » *Fahrzeug-Betriebsanleitung*, Kapitel *Wirtschaftliches Fahren und Umweltverträglichkeit*
- **Reifendruckkontrolle** - Start eines neuen Kalibrierungsvorgangs der Reifenkontrollanzeige
- **Status Start-Stopp-System** - Anzeige der Informationen zum Status des START-STOPP-Systems

Angaben der Multifunktionsanzeige

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

› Die Taste CAR → **Multifunktionsanzeige** betätigen.

- **Momentaner Verbrauch** - Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige des aktuellen Kraftstoffverbrauchs im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrzeit** - Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige der Fahrzeit im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrstrecke** - Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige der Fahrstrecke im Display des Kombi-Instruments
- **Durchschnittsgeschwindigkeit** - Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit im Display des Kombi-Instruments
- **Durchschnittsverbrauch** - Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs im Display des Kombi-Instruments
- **Digitale Geschwindigkeit** - Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit im Display des Kombi-Instruments
- **Öltemperatur** - Aktivierung/Deaktivierung der Öltemperaturanzeige im Display des Kombi-Instruments
- **Geschwindigkeitswarnung** - Aktivierung/Deaktivierung der Geschwindigkeitswarnanzeige im Display des Kombi-Instruments
- **Kühlmitteltemperatur** - Aktivierung/Deaktivierung der Kühlmitteltemperaturanzeige im Display des Kombi-Instruments
- **Nachtankmenge** - Aktivierung/Deaktivierung der Anzeige der Nachtankmenge im Display des Kombi-Instruments
- **Eco-Tipps** - Aktivierung/Deaktivierung der Meldung von Tipps für kraftstoffsparendes Fahren im Display des Kombi-Instruments
- **Komfortverbraucher** - Aktivierung/Deaktivierung der Verbrauchsanzeige der Komfortverbraucher im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrdaten Ab Start zurücksetzen** - Zurücksetzen des Einzelfahrt-Speichers im Display des Kombi-Instruments
- **Fahrdaten Langzeit zurücksetzen** - Zurücksetzen des Langzeit-Speichers im Display des Kombi-Instruments

Service

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

› Die Taste CAR → **Service** betätigen.

- **Ölwechsel-Service** - fälliger Motorölwechsel
  - **Ölwechsel-Service: in ... Tagen / ... km** - Anzeige der Tage und der Fahrstrecke bis zum nächsten Motorölwechsel
- **Inspektion** - vorgeschriebene Inspektion
  - **Inspektion: in ... Tagen / ... km** - Anzeige der Tage und der Fahrstrecke bis zur nächsten Inspektion
- **Fahrzeugnummer (VIN)** - Anzeige der Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen auf Seite 34.

› Die Taste CAR → **Werkseinstellungen** betätigen.

- **Alle** - Zurücksetzen auf Einstellungen **aller** Menüpunkte
- **Assistenten** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Menüpunkte **Assistenten**
- **Sicht** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Menüpunkte **Sicht**
- **Licht** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Menüpunkte **Licht**
- **Öffnen und Schließen** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Menüpunkte **Öffnen und Schließen**
- **Sitze** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Menüpunkte **Sitze**
- **Multifunktionsanzeige** - Zurücksetzen auf Einstellungen der Menüpunkte **Multifunktionsanzeige**

Stichwortverzeichnis

A

AF 11
AM 17
Anklappen der Außenspiegel - Einklappen während des Parkens 37
Anzeige im Gerätebildschirm 7
Audio 16
Medien 18
Multifunktionslenkrad 8
Radio 16
Audiostreaming 23
Ausschalten des Geräts 5
Automatisches Fahrlicht bei Regen 36
Automatisches Frontscheibenwischen bei Regen 37
Automatisches Heckscheibenwischen 37
Automatische Verriegelung 37
AUX 12, 23

B

Bedienung des Geräts 5
Bedienungshebel 7
Beschreibung des Geräts 5
Beschreibung und Bedienung des Geräts 5
Bluetooth 13
aktualisieren 14
Bluetooth-Audio 23
Bluetooth-Player 23
Bluetooth aktualisieren 14

C

CD 21
Climatronic
Automatikbetrieb 38
automatischer Umluftbetrieb 38
Betriebsart 38
COMING HOME 36

D

Dateiformate 19
Datum 13
Diebstahlsicherung 4

E

Eco-Tipps 39
Einheiten 13
Einleitende Informationen 4
Komponentenschutz 4
Konformitätserklärung 4
Einparkhilfe 35
Einschalten des Geräts 5
Einstellungen
Fahrmodus 34
Gerät 10
Gerätesystem 13
Klang 11
Lautstärke 6
Medien 12
Radio 11
Telefon 13

F

Fahrmodus 34
Fahrmodus wählen 34
Fahrzeug-Identifizierungsnummer 39
Fahrzeugeinstellungen 34
Angaben der Multifunktionsanzeige 39
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen 40
Climatronic 38
Fahrassistenten 35
Fahrzeugstatus 39
Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen 36
Licht 36
Öffnen und Schließen 37
Service 39
Sicht 37
Sitze 37
Stabilisierungskontrolle (ESC) 36
Standheizung und -lüftung 38
Traktionskontrolle (ASR) 36
Fahrzeugsysteme 34
Fenster-Komfortbedienung 37
Fernlichtassistent - Head Light Assist 36
FM 17
Frequenzbereich 17

G

Gerät
Einstellungen 10
Gerätebedienung 6
Bedienungshebel 7
Gerät 7
Gerätebeschreibung 5
Gerätebildschirm 7, 13
Geräteeinstellungen 11
Geschwindigkeitsbegrenzung für Winterreifen 36

I

ID3-Tag 12
Instrumentenbeleuchtung 36

K

Kippen der Spiegelfläche - Absenken im Rückwärtsgang 37
Klang
Einstellungen 11
Komfortblinken 36
Komfortverbraucher 39

Kommunikation 25
Komponentenschutz 4
Konformitätserklärung 4

L

Lautstärke einstellen 6
LEAVING HOME 36
Lichtsensor - Einschaltzeit des Lichts 36

M

MAXI DOT 7
Audio 8
Telefon 9
MDI 23
Medien 18
AUX 23
Bedienung 20
Bluetooth-Audio 23
CD 21
Dateiformate 19
Einstellungen 12
Quelle wählen 19
SD-Speicherkarte 22
unterstützte Medien 19
USB 23
Zusatzfunktionen einstellen 21
Memory-Funktion des Funkschlüssels 37
Mix 12, 21
Müdigkeitserkennung 35
Multifunktionsanzeige 39
Multifunktionslenkrad
Audio 8
Telefon 9

O

Optisches Parksystem (OPS) 35

P

Phonebox 27
PI 11
Proaktiver Insassenschutz 35
PTY 11

Q

Quelle wählen 19

R

Radio 16
Einstellungen 11
Radiosender speichern 16
Radiosender suchen 16
Radiosender wählen 17
Symbole 16
Verkehrsfunk (TP) 18
Radiosender speichern 16
Radiosender suchen 16
Radiosender wählen 17
RDS 11
Reifenkontrollanzeige 39
Repeat 21

S

Scan
Medien 21
Radio 16
SD-Karte 22
SD-Speicherkarte 22
Setup 10
Sitze
Einstellungen 37
Sprache 13
Standheizung und -lüftung
Einstellungen 38
START-STOPP 39
Synchronverstellung beider Spiegel 37
System
Einstellungen 13

T

Tagfahrlicht 36
Telefon 25
Anruflisten 32
Anrufsymbole 32
Anruf wiederholen 32
automatische Verbindung 30
Bluetooth-Profile 27
drahtlose Verbindung zur Außenantenne 27
DTMF 32
Einstellungen 13
Fehlermeldungen 26
Funktionen 30
Kontaktliste 31
Kontaktsymbole 31
Kopplung 28, 29
mit der Freisprecheinrichtung verbinden 27
Multifunktionslenkrad 9
Phonebox 27
schnelle Verbindung 29
Symbole 26
Telefongespräch 32
Telefon mit der Freisprecheinrichtung verbinden 27
Telefonnummer eingeben 30
Verbindungstrennung 30
vom Mobiltelefon aus verbinden 29
Wahlwiederholung 32
Telefonfunktionen 30
Telefon koppeln
vom Mobiltelefon aus 29
von der Freisprecheinrichtung aus 28
Touristisches Licht - Reisemodus 36
TP 16, 18
Türentriegelung 37

U

Uhrzeit 13
USB 23

V

Verkehrsfunk 18
Version 13
Versionsinformationen 13
VIN-Nummer 39

W

Werkseinstellungen 13
Wichtige Hinweise 4

ŠKODA AUTO a.s. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Normen und Funktionen des Fahrzeugs entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige Ausstattungen setzen eventuell erst später ein oder werden nur auf bestimmten Märkten angeboten, Informationen werden von ŠKODA Partnern gegeben. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden.

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von ŠKODA AUTO a.s. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben ŠKODA AUTO a.s. ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2013

www.skoda-auto.com

Swing
Infotainment německy 11.2013
S00.5614.21.00
5E0 012 705 DD